

# Versuchsergebnisse aus Bayern 2024

## Faktorieller Sortenversuch und kernphysikalische Untersuchungen Sommergerste



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Herausgeber:** Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung  
Am Gereuth 8, 85354 Freising

©

**Autoren:** U. Nickl, L. Huber, A. Wiesinger, T. Eckl, M. Schmidt  
**Kontakt:** Tel: 08161/8640-3628  
Email: [ulrike.nickl@LfL.bayern.de](mailto:ulrike.nickl@LfL.bayern.de)

**Versuch 182:****Faktorieller Sortenversuch zur Beurteilung von Resistenz, Anbaueigenschaften, Qualität und Ertrag****Inhaltsverzeichnis**

Allgemeine Hinweise .....	4
Witterungsverlauf an ausgewählten Standorten 2023/2024 .....	7
Anbauflächen, Ertragsentwicklung und Sortenverbreitung in Bayern .....	8
Zur Anerkennung angemeldete Flächen von Sommergerste .....	11
Sortenbeschreibung Sommergerste 2024 .....	14
Versuchsbeschreibung .....	15
Geprüfte Sorten und Stämme .....	16
Standortbeschreibung und Anbaubedingungen .....	18
Düngung und Pflanzenschutz .....	19
Kommentar .....	20
Sortenempfehlung 2025 .....	22
Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2024 .....	23
Kornertrag relativ, Sorten, Orte und Behandlungen, 2024 .....	26
Kornertrag absolut, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, 2024 .....	29
Kornertrag relativ, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, 2024 .....	30
Kornertrag absolut, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, mehrjährig .....	31
Kornertrag relativ, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, mehrjährig .....	32

---

Rentabilität des Produktionsmitteleinsatzes.....	36
Beobachtungen und Feststellungen .....	44
Kornphysikalische Untersuchungen, Orte und Behandlungen, 2024.....	50
Kornphysikalische Untersuchungen, Sorten, 2024.....	51
Kornphysikalische Untersuchungen, Sorten, mehrjährig faktoriell.....	53
Kornphysikalische Untersuchungen, Sorten mehrjährig.....	54

## Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Versuchsbericht soll die Versuchsergebnisse ausführlich, und dennoch in kompakter Form, darstellen. Er enthält deshalb allgemeine Informationen zum Anbau in Bayern sowie die Beschreibung der Versuchsorte und Anbaubedingungen. Die ebenfalls enthaltene Sortenbeschreibung beruht auf mehrjährigen bayerischen Versuchsergebnissen. Die Ausprägung der einzelnen Sortenmerkmale ist in der bewährten Symbolform dargestellt. Seit 2006 wird Bayern in Anbaugebiete (vgl. Karte Seite 6) eingeteilt. Die Ergebnisse werden getrennt für jedes Anbaugebiet dargestellt.

### Erklärung der Mittelwertberechnungen

Die in den Tabellen mit Relativzahlen dargestellten Mittelwerte sind wie folgt berechnet:

Die **Relativzahlen für die einzelnen Versuchsorte** werden auf der Basis („Mittel“) des jeweiligen Einzelortes berechnet.

Die **Mittelwerte über die Orte** werden auf der Basis des Gesamtdurchschnittes aller Sorten und Orte gebildet, d.h. es wird als Bezugsbasis das absolute Ertragsmittel über alle Orte verwendet und damit der Relativwert von jeder Sorte berechnet (absolutes Sortenmittel bezogen auf absolutes Versuchsmittel).

In die **Mittelwerte über die Sorten je Anbaugebiet** werden nur die Sorten des Hauptsortiments einbezogen. Die Berechnung der Relativzahlen basiert auf dem Sortenmittel des Hauptsortiments je Stufe. Die Relativzahlen für das Mittel der Stufen werden auf der Basis des absoluten Mittels der Summe aus beiden Stufen berechnet.

### Ein- und mehrjährige Mittelwerttabellen mit statistischer Beurteilung

Unter „mehrjährig“ sind alle Sorten aufgeführt, die mindestens einjährig im Landessortenversuch standen und vorher in der Regel 3 Jahre Wertprüfung durchlaufen haben, wobei das erste LSV-Jahr auch WP3 sein kann. Die unterschiedliche Anzahl an Prüfjahren und Prüforten wird durch „Adjustierung“ ausgeglichen, d.h. die Erträge werden mit Hilfe eines statistischen Modells jeweils auf 5 Jahre und die maximale Anzahl an Orten „hochgerechnet“. Damit sind alle Sorten unabhängig von ihrer Prüfdauer und den jeweiligen Prüforten vollständig und nahezu unverzerrt untereinander vergleichbar. Neben den Ergebnissen aus den Landessortenversuchen (LSV) fließen auch die Resultate aus den vorangegangenen Wertprüfungsjahren (WP) mit in die mehrjährige Berechnung ein. Insgesamt werden die Ergebnisse der letzten 5 Jahre berücksichtigt. Liegen drei oder mehr LSV Jahre (das erste Jahr kann auch WP3 sein) vor, so kann das Ergebnis als endgültig gesichert angesehen werden. Damit ist eine abschließende Bewertung der Sortenleistung möglich. Als „vorläufig“ wird das Ergebnis bezeichnet, wenn eine Sorte 2 Jahre (das erste Jahr kann auch WP3 sein) im LSV stand.

Die Sorten-Mittelwertvergleiche sind wegen der unterschiedlichen Anzahl an Ergebnissen je Sorte grafisch dargestellt. Für jede Sorte wird der Mittelwert mit 90 %-Konfidenzintervallen angegeben (d.h. in 90 von 100 Fällen enthalten die errechneten Intervallgrenzen den wahren Wert). Die Mittelwerte sind der besseren Übersichtlichkeit wegen absteigend sortiert. Zwei Mittelwerte unterscheiden sich dann signifikant, wenn ihre Intervalle nicht den jeweils anderen Mittelwert einschließen. Je mehr Ergebnisse in den Mittelwert einer Sorte einfließen und je geringer die Varianz der Ergebnisse einer Sorte, desto kleiner wird das Konfidenzintervall. Unterscheiden sich Sortenmittelwerte nicht signifikant, so heißt dies nicht zwangsläufig, dass die Sorten gleichwertig sind. Vielmehr können diese Unterschiede bei der gewählten Irrtumswahrscheinlichkeit (95 %) wegen der Streuung der Einzelergebnisse nicht statistisch abgesichert werden.

## Allgemeine Hinweise - Fortsetzung

### Auswertung nach Anbaugebieten

In Deutschland wurde ein länderübergreifendes Versuchswesen vereinbart, das mit hoher Effizienz regionale Sortenempfehlungen erlaubt. Nicht politische, sondern pflanzenbauliche Gebiete bilden die Grundlage für Versuchsserien. Diese Anbaugebiete setzen sich aus Boden-Klima-Räumen zusammen, die auf der Basis von Boden- und Klimaparametern gebildet wurden. In der Abbildung sind die Anbaugebiete für Sommerbraugerste dargestellt. Bayern ist hier in drei Gebiete unterteilt:

- Verwitterungsstandorte Südost (17)
- Fränkische Platten (21)
- Hügelland Südost (22)

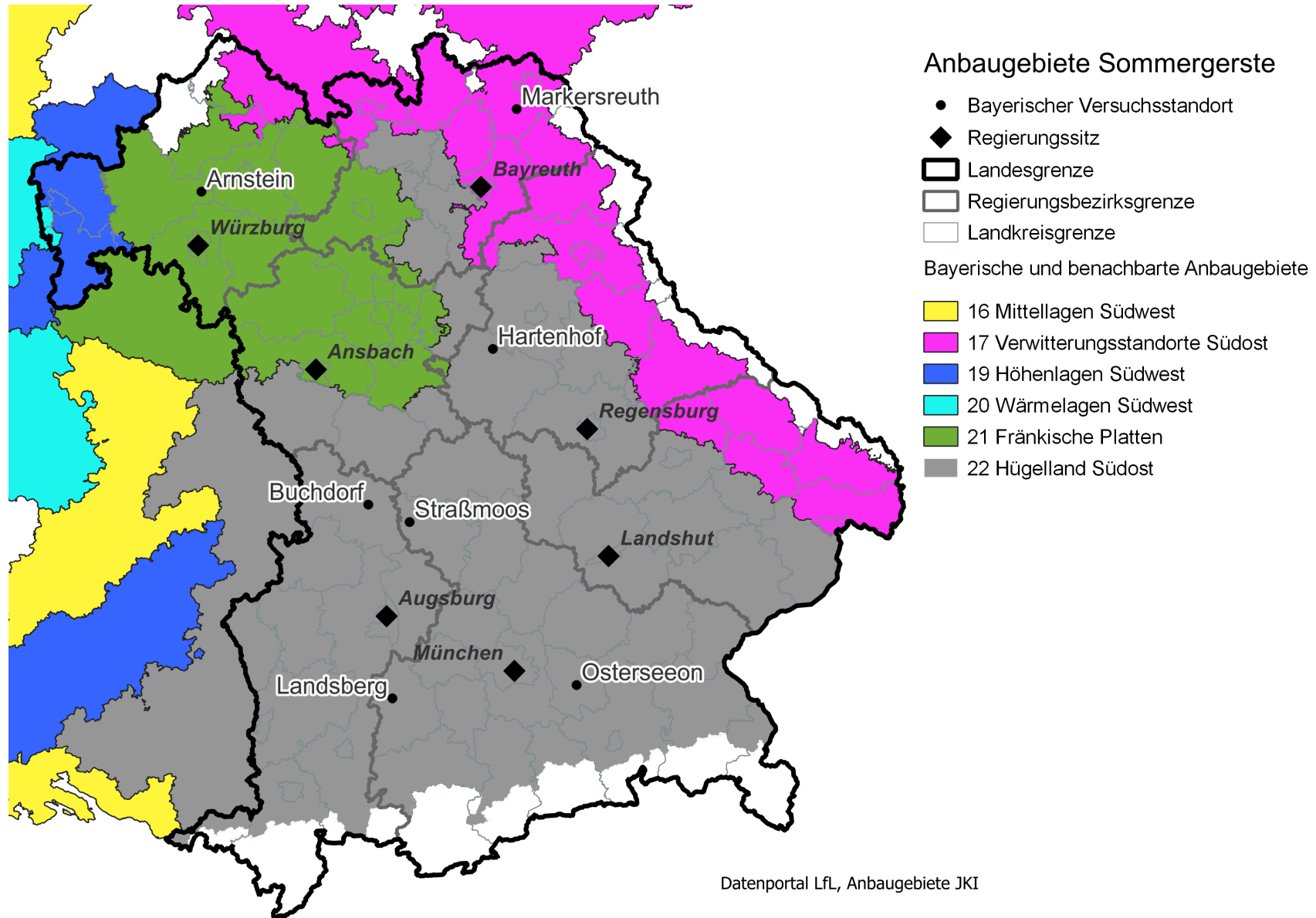
Die Anbaugebiete reichen teilweise in benachbarte Bundesländer. Für jedes Anbaugebiet werden weitere Anbaugebiete entsprechend ihrer genetischen Korrelation (= Ähnlichkeit) als „Überlappungsgebiete“ definiert und auf diese Weise dynamische Großräume gebildet. Die relevanten außerbayerischen Überlappungsgebiete sind die Gebiete 16 und 19, davon aber jeweils nur die an die bayerischen Anbaugebiete angrenzenden Teilgebiete. Die Daten aus den Überlappungsgebieten werden je nach Ähnlichkeitsgrad gewichtet und bilden gemeinsam mit den Daten des Anbaugebietes die Basis für die Auswertung und Ergebnisdarstellung.

### Zeichenerklärung für die Sortenbeschreibung:

+++	sehr gut, sehr hoch, sehr früh, sehr kurz
++	gut bis sehr gut, hoch bis sehr hoch, früh bis sehr früh, kurz bis sehr kurz
+	gut, hoch, früh, kurz
(+)	mittel bis gut, mittel bis hoch, mittel bis früh, mittel bis kurz
o	mittel
(-)	mittel bis schlecht, mittel bis gering, mittel bis spät, mittel bis lang
-	schlecht, gering, spät, lang
--	schlecht bis sehr schlecht, gering bis sehr gering, spät bis sehr spät, lang bis sehr lang
---	sehr schlecht, sehr gering, sehr spät, sehr lang

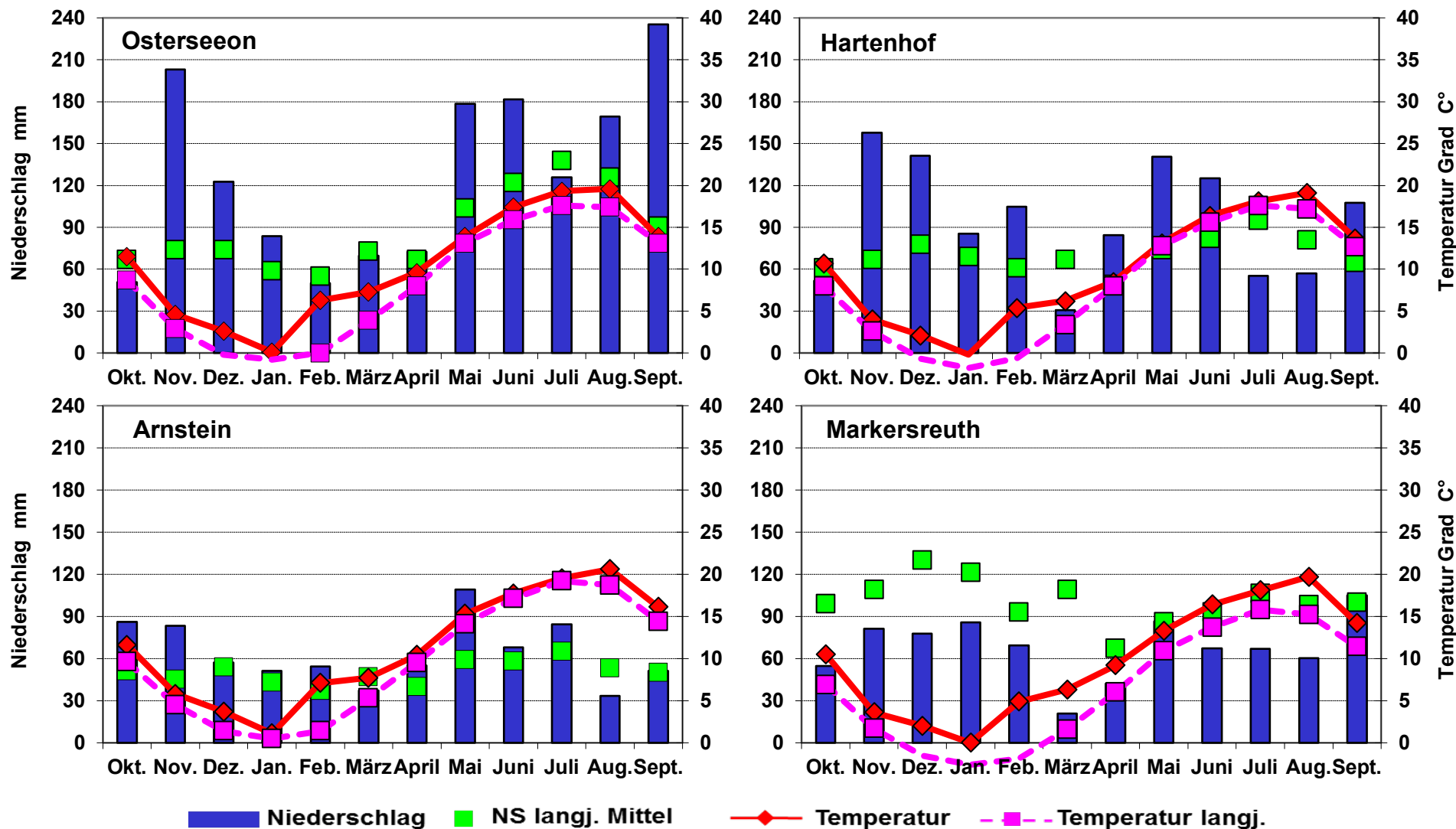
### Bedeutung der in Noten ausgedrückten Ausprägungen in den Boniturtabellen:

1	fehlend bis gering
2	sehr gering bis gering
3	gering
4	gering bis mittel
5	mittel
6	mittel bis stark
7	stark
8	stark bis sehr stark
9	sehr stark



Datenportal LfL, Anbauggebiete JKI

Witterungsverlauf an ausgewählten Standorten 2023/2024



## Anbauflächen, Ertragsentwicklung und Sortenverbreitung in Bayern

In Bayern wurde heuer in der Praxis ein Durchschnittsertrag von 49 dt/ha erzielt. Das Ergebnis ist zwar deutlich besser als im Vorjahr, liegt aber um knapp 3 dt/ha unterhalb des zehnjährigen Schnitts.

Nach Angaben des bayerischen Landesamts für Statistik erreichte heuer die Sommergerstenfläche mit 77.500 ha einen neuen Tiefststand. Der Negativrekord aus dem Jahr 2021 wurde damit eingestellt. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt das Minus etwa 13.000 ha. Die im Spätherbst gesäte Sommergerste wurde hier nicht berücksichtigt. Sie zählt in der Statistik zu den Wintergersten. Bei etlichen der im Herbst gesäten Sommergersten zeigte sich heuer ihre, im Vergleich zu Wintergerste, schwächere Winterhärte. Vor allem an Standorten mit zweistelligen Minusgraden im Januar und ohne schützende Schneedecke kam es zu Schäden durch Auswinterung bis hin zu Totalausfällen. Bei der Wintergerste waren keine Auswinterungsschäden zu verzeichnen.

Im Frühjahr konnte heuer die Sommergerste meist termingerecht, wegen hoher Bodenfeuchten teils etwas verspätet bzw. bei nicht optimalen Bedingungen gesät werden. Das bis auf den mehrtägigen Kälteeinbruch Mitte/Ende April warme, regenreiche Frühjahr sorgte zunächst für gute Wachstumsbedingungen. Extremniederschläge Ende Mai/Anfang Juni führten vor allem südlich der Donau zu hohen

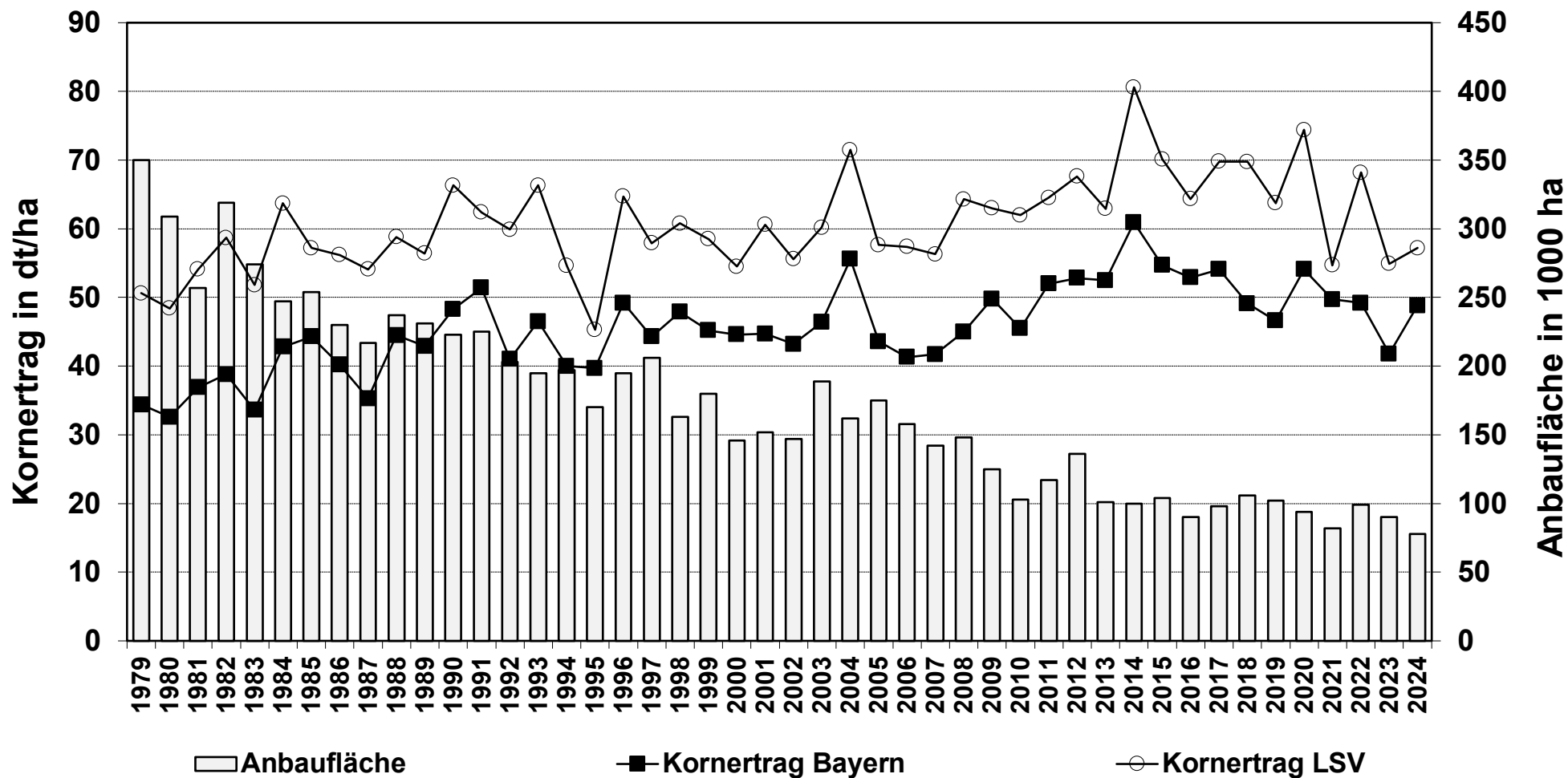
Bodenfeuchten, zum Teil waren die Böden über einen längeren Zeitraum durchnässt. Dies beeinträchtigte das Wachstum der Gerste. Überdurchschnittliche Temperaturen in Verbindung mit zahlreichen Niederschlägen sorgten bayernweit für einen höheren Krankheitsdruck als in den Vorjahren. Neben der zumeist dominierenden Ramularia-Sprenkelkrankheit traten auch Netzflecken, Rhynchosporium und Zwergrost stärker auf.

Jährlich werden von etwa 110 bayerischen Praxisschlägen Qualitätsdaten von Sommergerste erhoben. Während der Rohproteingehalt im Vorjahr mit im Schnitt 11,9 % sehr hoch ausfiel, lag er heuer mit 9,9 % auf sehr niedrigem Niveau und deutlich unter dem zehnjährigen Mittel von 11,0 %. Zuletzt wurde ein solch geringer Gehalt vor 25 Jahren gemessen. Nicht ganz die Hälfte der Proben erreichte heuer den von der verarbeitenden Industrie angestrebten Bereich von 9,5 bis 11,5 %. Der Vollgerstenanteil (> 2,5 mm) bewegte sich mit 91 %, genauso wie das Tausendkorngewicht (TKG) mit 46 g, im Mittelfeld.

Die beliebteste Sommergerste in Bayern war heuer mit fast 50 % Anbauumfang die Sorte Amidala, gefolgt von Avalon, Accordine, Lexy, LG Caruso und RGT Planet. Auf fast 90 % der Sommergerstenflächen wurde eine dieser Sorten angebaut.



### Sommergerstenerzeugung in Bayern



Quelle: BMEL (vorläufiges Ergebnis Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung 2024)

## Sommergerstenerzeugung in Bayern - Fortsetzung

Jahr	Anbaufläche in 1000 ha	Kornertrag dt/ha	Erntemenge in 1000 t	Jahr	Anbaufläche in 1000 ha	Kornertrag dt/ha	Erntemenge in 1000 t
1980	309	32,6	1008	2005	175	43,6	761
1981	257	36,9	950	2006	158	41,3	654
1982	319	38,8	1238	2007	142	41,7	592
1983	274	33,6	920	2008	148	45,0	668
1984	247	42,8	1059	2009	125	49,8	622
1985	254	44,3	1123	2010	103	45,5	469
1986	230	40,2	924	2011	117	52,0	563
1987	217	35,3	765	2012	136	52,8	716
1988	237	44,5	1057	2013	101	52,5	531
1989	231	42,9	992	2014	99	60,9	605
1990	223	48,3	1079	2015	104	54,7	570
1991	225	51,4	1154	2016	90	52,9	477
1992	203	41,0	830	2017	98	54,1	532
1993	195	46,5	906	2018	106	49,1	520
1994	197	40,0	788	2019	102	46,6	473
1995	170	39,7	674	2020	94	54,1	506
1996	195	49,2	960	2021	82	49,7	405
1997	206	44,3	914	2022	99	49,2	485
1998	163	47,9	782	2023	90	41,8	378
1999	181	45,2	819	2024 vorläufig	78	48,9	379
2000	146	44,6	685				
2001	152	44,7	679				
2002	147	43,2	637				
2003	187	46,6	871				
2004	162	55,6	901				

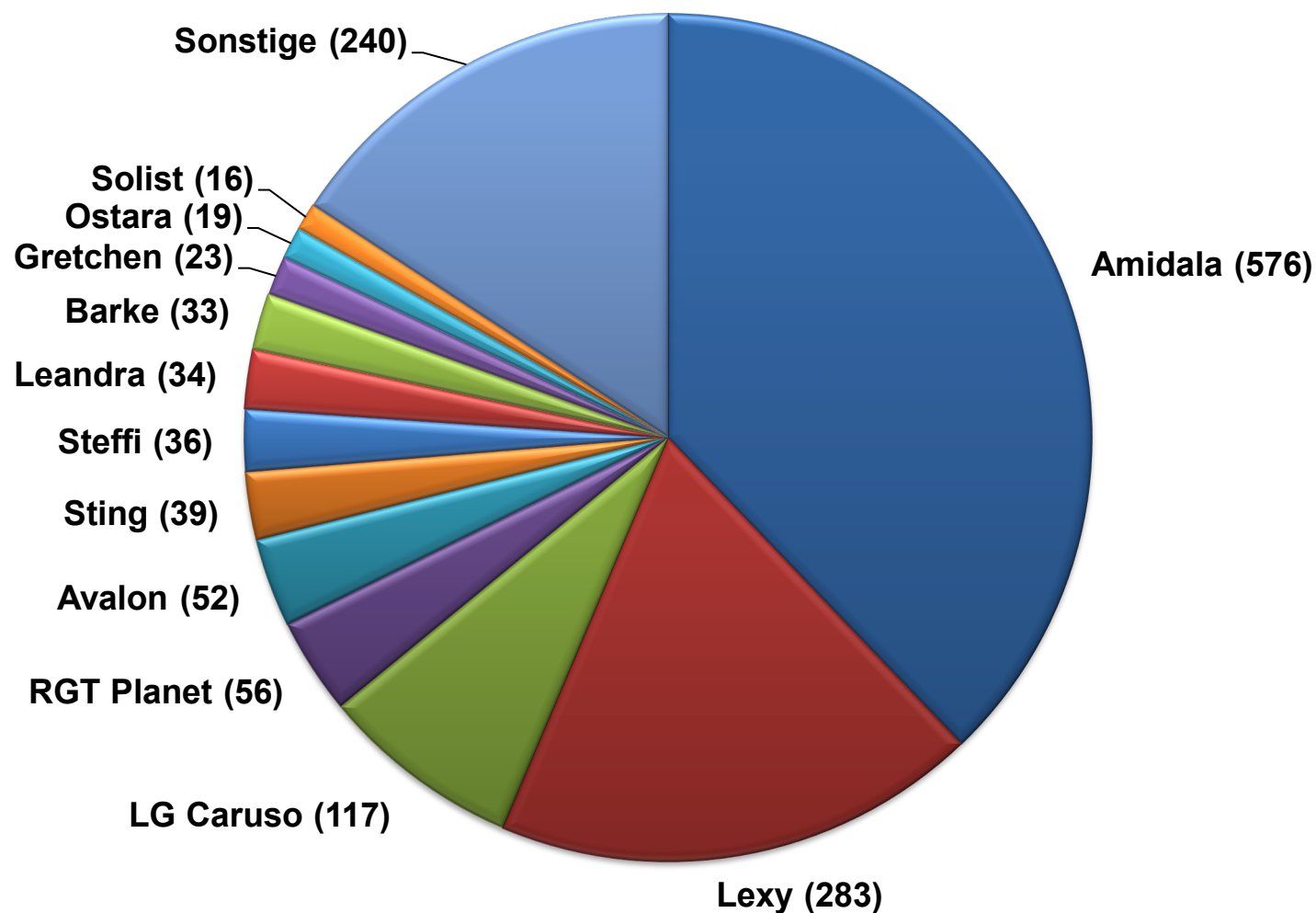
Quelle: BMEL (vorläufiges Ergebnis Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung 2024)

## Zur Anerkennung angemeldete Flächen von Sommergerste

Sorte	Zulassungsjahr	Vermehrungsfläche in Bayern (ha)		Veränderung zu 2023 (in ha)
		2024	2023	
Amidala	2019	576	517	59
Lexy	2020	283	186	97
LG Caruso	2022	117	50	66
RGT Planet	2014	56	102	-46
Avalon	2012	52	148	-97
Sting	2022	39	52	-13
Steffi	1989	36	25	11
Leandra	2017	34	32	2
Barke	1996	33	39	-6
Gretchen	2022	23	10	13
Ostara	2023	19	22	-4
Solist	2012	16	13	4
Grace	2008	14	14	1
Crescendo	EU	13	11	2
KWS Chrissie	EU	10	0	10
Elena	EU	10	16	-6
Fortuna	2013	10	10	-1
Eifel	EU	8	9	-1
Isaria Nova (EHS)		7	7	0
Prospect	2018	6	21	-14
Bounty	2024	6	19	-13
Firefoxx	2019	6	15	-9
Avus	EU	6	2	4
Accordine	2016	6	36	-30
Sonstige		138	152	-15
<b>Gesamt in ha</b>		<b>1524</b>	<b>1509</b>	<b>14</b>

Quelle: LfL, IPZ 6a, Amtliche Saatenanerkennung in Bayern

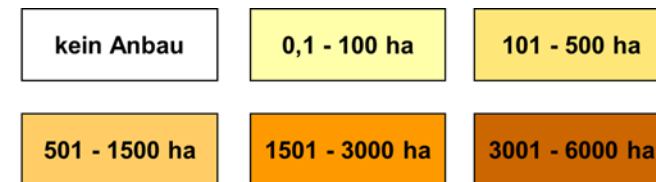
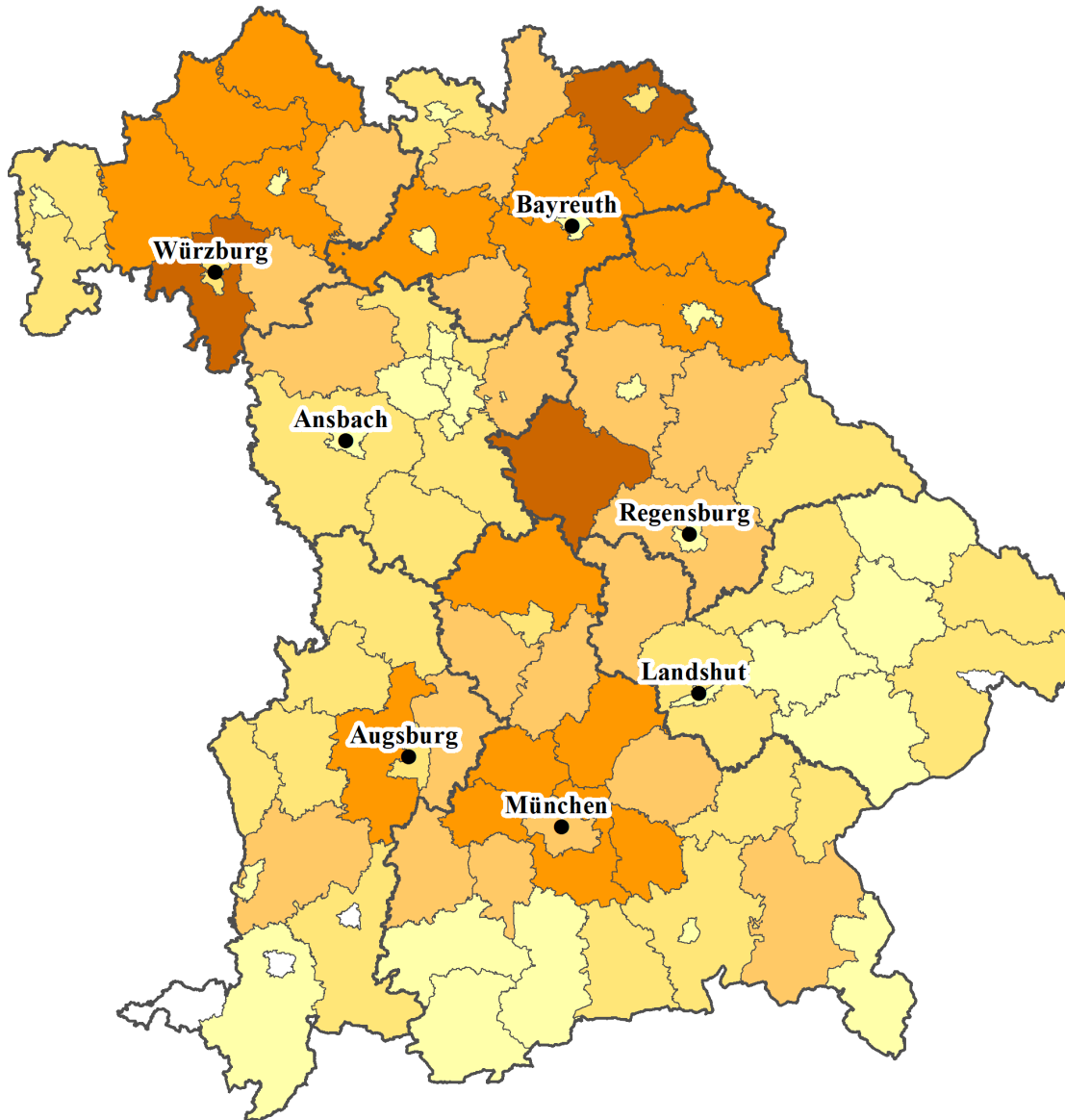
## Vermehrungsfläche Sommergerste Bayern 2024, Gesamt 1524 ha



## Verteilung der Sommergerstenanbaufläche in Bayern 2024

einschließlich GPS

Gesamtfläche 76528 ha (Stand Mai 2024)



© Datenzentrum LFL, Quelle: vorläufige InVeKoS-Daten 2024

## Sortenbeschreibung Sommergerste 2024

Sorte	Wachstumsmerkmale						Resistenz gegen					Ertragskomponenten				Korn- quali- tät St. 2	Voll- gersten- anteil St. 2
	Ähren- schie- ben	Reife	Pflan- zen- länge	Stand- festig- keit	Halm- kni- cken	Ähren- kni- cken	Mehl- tau <sup>1)</sup>	Netz- fleck. <sup>1)</sup>	Rhyn. sec.	Ramu- laria	Zwerg- rost <sup>1)</sup>	Best. dichte	Korn- zahl/ Ähre <sup>1)</sup>	Tausend korn- gewicht	Korn- ertrag MW		
<b>mehrfährig geprüfte Sorten</b>																	
<b>RGT Planet</b>	(+)	o	(+)	o	o	(+)	++	o	(+)	o	o	+	o	(+)	(+)	+	+
<b>Amidala</b>	o	o	(+)	(+)	(+)	o	++	(+)	(+)	(-)	o	(+)	o	++	o	++	++
<b>Lexy</b>	o	o	(+)	(+)	(+)	(+)	++	(+)	(+)	o	o	+	(+)	(+)	(+)	+	+
<b>Sting</b>	(+)	(-)	+	(+)	o	o	+ <sup>2)</sup>	o	o	(-)	(+)	(+)	(-)	++	(+)	++	++
<b>LG Caruso</b>	o	(-)	(+)	(+)	+	+	++	o	(+)	o	+	(+)	o	++	+	+	++
<b>zweijährig geprüfte Sorten</b>																	
<b>Bounty</b>	(+)	o	(+)	o	o	(+)	++	(+)	(+)	o	o	+	(+)	+	+	(+)	+
<b>Ostara</b>	(+)	o	(+)	(+)	(+)	(+)	++	(+)	o	(+)	(+)	(+)	o	++	(+)	+	+

<sup>1)</sup> nach Beschreibender Sortenliste 2024

<sup>2)</sup> kein Mlo Mehltaresistenzgen

Kornqualität ermittelt aus Hektolitergewicht, Sortierung > 2,8 mm, Kornausbildung und Spelzenfeinheit der intensiven Stufe

++ = gut bis sehr gut, hoch bis sehr hoch, früh bis sehr früh, kurz bis sehr kurz, + = gut/hoch/früh/kurz,

(+) = mittel bis gut/hoch/früh/kurz, o = mittel, (-) = mittel bis schlecht/gering/spät/lang

Quellen: IPZ-LfL, ÄELF Sachgebiet L 2.3 P Landnutzung, LSV-Sortiment 182, Bundessortenamt BSL 2024

**Versuchsbeschreibung**

**Versuchsanlage:** zweifaktorielle Spaltanlage, 2 Faktoren, 3 Wiederholungen  
7 Orte davon 4 mit Wertprüfung

**Faktoren:** **1. Sorten:** Hauptsortiment 7 Sorten  
Sorten mit regionaler Bedeutung 2 Sorten  
Wertprüfung 1 Sorte und 10 Stämme  
(detaillierte Auflistung in Tabelle "Geprüfte Sorten/Stämme")

**2. Intensität:** N-Düngung, Wachstumsregulator, Fungizide  
Beschreibung der Stufen (Behandlungen):

	<b>N-Düngung</b>	<b>Wachstumsregulator</b>	<b>Fungizide</b>
<b>Beh. 1</b>	ortsüblich optimal	ohne/reduziert	ohne
<b>Beh. 2</b>	ortsüblich optimal	nach Bedarf	gezielt nach Bedarf

## Geprüfte Sorten und Stämme

Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname	Sorteninhaber/Vertrieb	Pr.-Art *	Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname/Stamm	Sorteninhaber/Vertrieb	Pr.-Art *
1	02703	<b>RGT Planet</b> VRS	R2N/BAYW	L	11	03385	<b>NORD 03385</b>	NORD	W
2	03030	<b>Amidala</b>	NORD/HAUP	L	12	03391	<b>LOCH 03391</b>	KWLO	W
3	03153	<b>Lexy</b> VRS	BREN/HAUP	L	13	03392	<b>LOCH 03392</b>	KWLO	W
4	03253	<b>Sting</b>	NORD/SAUN	L	14	03401	<b>ACKS 03401</b>	ACKS	W
5	03273	<b>LG Caruso</b> VRS	LG	L	15	03411	<b>LMGN 03411</b>	LG	W
6	03343	<b>Bounty</b>	IGST/IGPZ	L	16	03412	<b>LMGN 03412</b>	LG	W
7	03345	<b>Ostara</b>	SECO	L	17	03416	<b>BAER 03416</b>	BAER	W
8	02934	<b>Leandra</b>	BREN/HAUP	S	18	03419	<b>NDSD 03419</b>	NDSD	W
9	02993	<b>Prospect</b>	STNG/IGPZ	S	19	03424	<b>BREN 03424</b>	BREN	W
10	02606	<b>Avalon</b> VGL	BREN/HAUP	W	20	03427	<b>BREN 03427</b>	BREN	W

\* L = LSV Hauptsortiment, W = Wertprüfung, S = Sorten mit regionaler Bedeutung

VRS = Verrechnungssorte, VGL = Vergleichssorte



**Geprüfte Sorten / Stämme - Fortsetzung****ANSCHRIFTEN DER SORTENINHABER/VERTRIEB:**

- ACKS - Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG, Marienhofstr. 13, 94342 Irlbach
- BAER - Saatzucht Bauer Biendorf GmbH & Co. KG, Kaiser-Otto-Straße 8, 06406 Bernburg OT Biendorf
- BAYW - BayWa AG München, Arabellastr. 4, 81925 München
- BREN - Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG, Amselweg 1, 91074 Herzogenaurach
- HAUP - Hauptsaat für die Rheinprovinz, Altenberger Str. 1a, 50668 Köln
- IGPZ - I.G. Pflanzenzucht GmbH, Reichenbachstr. 1, 85737 Ismaning
- IGST - I.G. Saatzucht GmbH & Co. KG, Am Park 3, 18276 Gülzow-Prüzen
- KWLO - KWS Lochow GmbH, Ferdinand-von-Lochow Str. 5, 29303 Bergen
- LG - Limagrain GmbH, Griewenkamp 2, 31234 Edemissen
- NDSD - Nordic Seed Germany GmbH, Kirchhorster Straße 16, 31688 Nienstädt
- NORD - Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH, Böhnshäuser Str. 1, 38895 Halberstadt OT Langenstein
- R2N - R2N S.A.S., 12000 Rodex Cedex 9, Frankreich
- SAUN - Saaten-Union, Eisenstr. 12, 30916 Isernhagen
- SECO - Secobra Recherches S.A.S., Centre de Bois Henry, 78580 Maule Frankreich
- STNG - Saatzucht Streng – Engelen GmbH & Co. KG, Aspachhof, 97215 Uffenheim

## Standortbeschreibung und Anbaubedingungen

Versuchsort Landkreis/ Reg.bezirk	Lgj.Jahresm.		2024**		Höhe über NN	Boden- art	Acker- zahl	Bodenuntersuchung				Vorfrucht	Saat- stärke Kö/m <sup>2</sup>	Aus- saat am	Ernte am
	Nied. Schl. mm	mi.Tg. Temp. °C	Nied.- schl. mm	mi.Tg. Temp. °C				Nmin 0-60cm kg/ha	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> mg/100g Bd	K <sub>2</sub> O mg/100g Bd	pH- Wert				
<b>Straßmoos WP*</b> ND/OB	787	7,9	308 +25 mm	12,8 +3,2°C	390	sL	38	34	18	20	7,0	Winterweizen	330	06.04.24	21.07.24
<b>Osterseeton</b> EBE/OB	1047	8,3	502 +136 mm	12,0 +1,8°C	560	IS	47	40	21	17	6,7	Körnermais	350	30.03.24	26.07.24
<b>Landsberg</b> LL/Schw.	968	7,9	523 +170 mm	12,4 +2,9°C	560	uL	70	38	23	16	6,8	Sommerhafer	340	07.04.24	06.08.24
<b>Hartenhof WP*</b> NM/OPf.	848	7,9	380 +108 mm	11,0 +1,1 °C	550	sL	55	23	13	30	6,4	Wi.Hartweizen	360	13.03.24	24.07.24
<b>Markersreuth</b> WP* HO/OFr	998	6,6			529	IS	31	26	5	10	6,2	Kleegras	320	20.03.24	13.08.24
<b>Arnstein WP*</b> MSP/UFr.	589	9,1	269 mm +77 mm	12,8 +1,9°C	301	uL	66	56	14	16	6,9	Sommergerste	330	14.03.24	23.07.24
<b>Buchdorf</b> DON/Schw.	787	7,9	299 +15 mm	12,5 +2,9 °C	518	uL	50	34	6	14	6,7	Winterweizen	330	12.03.24	25.07.24

\* Orte mit integrierter Wertprüfung 3 (WP)

\*\* Niederschlag und mittlere Tagestemperatur im Vegetationszeitraum vom 01.03. bis 30.06.2024 mit Abweichung ± zum langjährigen Mittel

Beispiel Straßmoos: vom 01.03.-30.06.2024 regnete es 308 mm und damit 25 mm mehr als im langjährigen Mittel.

## Düngung und Pflanzenschutz

Versuchsort	N-Düngung kg/ha	Wachstumsregler l/ha	Fungizid kg/ha, l/ha	Herbizid / Insektizid kg/ha, l/ha
	Stufen 1 + 2	Stufe 2	Stufe 2	Stufen 1 + 2
<b>Straßmoos</b>	55	-	Ascra Xpro 1,2 ES 49 Folpan 500 SC 1,5 ES 49	Concert SX 0,1 ES 21 Karate Zeon 0,075 ES 39
<b>Osterseeon</b>	97	Moddus 0,35 ES 31-32	Elatus Era 1,0 ES 49-51 Folpan 500 SC 1,5 ES 49-51	Artus 0,03 ES 22-23 Saracen 0,06 ES 22-23 Mavrik Vita 0,2 ES 49-51
<b>Landsberg</b>	100	Prodax 0,6 (0,3 Stufe1) ES 31	Balaya 1,0 ES 31 Revytrex 1,5 ES 55	Ariane C 1,5 ES 21-23
<b>Hartenhof</b>	100	Moddus 0,3 ES 33-34	Input Classic 0,5 ES 33-34 Folpan 500 SC 1,5 ES 51-55 Balaya 1,2 ES 51-55	Husar Plus 0,15 + Mero 0,75 ES 13 Karate Zeon 0,075 ES 51-55
<b>Markersreuth</b>	100	Moddus 0,25 (0,125 Stufe 1) ES 31-32	Ascra Xpro 1,2 ES 47-49 Folpan 500 SC 1,5 ES 47-49	Husar Plus 0,15 + Mero 0,75 ES 13-21 Karate Zeon 0,075 ES 47-49
<b>Arnstein</b>	40*	Cerone 660 0,2 ES 49	Ascra Xpro 1,2 ES 49 Folpan 500 SC 1,5 ES 49	Biathlon 4D 0,07 + Dash E.C. 1,0 ES 21 Axial 50 1,2 ES 21
<b>Buchdorf</b>	80	-	Flexure 0,5 ES 51-52	Ariane C 1,5 ES 13

\* Arnstein: N-Düngung deutlich unter dem berechneten Düngebedarf

## Kommentar

### Prüfungsbedingungen

In den Landessortenversuchen wurden heuer 7 Sorten angebaut. Neu ins Hauptsortiment kamen die Sorten Bounty und Ostara. Nicht mehr geprüft wurden Accordine und LG Flamenco. Die Sorte Prospect wechselte ins regionale Sortiment. Parallel standen an vier Standorten 10 Stämme und die Sorte Avalon im 3. Jahr der Wertprüfung des Bundessortenamtes.

Die bayerischen Landessortenversuche (LSV) standen heuer an sieben Orten. In den LSV werden alle Sorten in einer extensiven (Stufe 1, ohne Fungizide, ohne/wenig Wachstumsregler) und einer intensiven Stufe, die Fungizide und Wachstumsregler nach Bedarf erhält, geprüft. Die Stickstoffdüngung ist am Produktionsziel Braugerste orientiert und erfolgt in beiden Stufen einheitlich. In den optimal geführten Varianten (Stufe 2) konnten im Mittel der Jahre 2019-23 rund 6 dt/ha bzw. 11 % mehr geerntet werden. Dem gegenüber steht ein Mehraufwand von etwa 100 €/ha. Aufgrund des höheren Krankheitsdrucks war der Stufenunterschied heuer mit 13 dt/ha deutlich höher als die Jahre zuvor und die Intensitätssteigerung lohnte sich meist. Ganz anders sah es dagegen im Vorjahr aus. Bei fünf der sechs Versuche lagen die Mehrerträge unter 3 dt/ha. Diese reichten nicht aus, um die Mehrkosten zu decken.

Häufig bringt die Intensitätssteigerung eine Verbesserung der Qualität. Im Mittel der letzten 10 Jahre konnten durch den zusätzlichen Pflanzenschutz Aufwand der Vollgerstenanteil von 86 auf 92 % erhöht und der Rohproteingehalt um 0,1

Prozentpunkte gesenkt werden. Das Hektolitergewicht stieg um 1,4 kg und das TKG um 2,9 g. Heuer wirkte sich die Intensitätssteigerung stärker aus.

In die staatliche Sortenempfehlung wird eine Braugerstensorte erst nach mehrjähriger Prüfung im LSV aufgenommen. Neben hohen Erträgen und ansprechenden Anbaueigenschaften muss sie auch eine gute Malz- und Brauqualität aufweisen. Die Qualitätsbewertung wird vom Sortengremium des Berliner Programms vorgenommen. Entscheidend für die Qualitätsbeurteilung sind Mälzungs- und Brauveruche. Diese werden in der Wertprüfung und parallel dazu im Rahmen des Berliner Programms mit den meisten Neuzulassungen durchgeführt. Wenige ausgewählte Sorten werden zusätzlich in größerem Maßstab (großtechnische Verarbeitung) geprüft. Wird eine Sorte in der Großtechnik für gut befunden, erhält sie eine Verarbeitungsempfehlung. Von den im LSV stehenden Sorten bekamen Amidala, Lexy, LG Caruso und Sting diese Empfehlung. Die Neuzulassung Ostara wird derzeit großtechnisch verarbeitet. Anfang Februar entscheidet sich, ob sie eine Verarbeitungsempfehlung erhält. Diese ist für eine Sorte sehr wichtig, denn bis jetzt ist es nur RGT Planet gelungen, ohne Empfehlung eine größere Anbaubedeutung zu erlangen. Bounty, die andere Neuzulassung, hat nicht die Möglichkeit, diese Empfehlung zu bekommen.

**RGT Planet**, die älteste Sorte im Sortiment, erreicht mit mehrjährigen Relativerträgen von 96 bis 99 % nicht mehr ganz das Versuchsmittel. In den bayerischen LSV

weist sie sehr niedrige Rohproteingehalte auf. In der Standfestigkeit und der Halmstabilität, die beide mit mittel bewertet sind, schneiden die meisten anderen Sorten etwas besser ab. Anfälliger zeigt sie sich für Netzflecken. Im Ährenschieben und der Reife ist sie eine der frühesten. Da die Sorte keine Verarbeitungsempfehlung erhielt, sollte sie nur dann als Braugerste angebaut werden, wenn die Vermarktung gesichert ist.

**Amidala** zählt mit Relativerträgen von 96 bis 98 % zu den ertragsschwächeren Prüfkandidaten. Ihr Vollgerstenanteil und das TKG sind dagegen überdurchschnittlich. Die Sorte zeigt sich anfälliger für *Ramularia*. Aufgrund ihrer geringeren Bestockungsneigung empfiehlt der Sortenvertrieb eine etwas höhere Aussaatstärke. Amidala entstammt aus einer Kreuzung mit RGT Planet.

**Lexy** weist Relativerträge zwischen 96 und 100 % auf. Ihr Vollgerstenanteil ist in den bayerischen LSV leicht unterdurchschnittlich. Die Sorte, die aus einer Kreuzung von RGT Planet und Leandra hervorging, zeigt sich ansonsten ausgeglichen ohne Schwächen. Standfestigkeit, Halm-, Ährenknicken und Blattgesundheit liegen etwa auf Niveau des Sortimentsmittels.

**Sting**, ertraglich im Mittelfeld, liefert überdurchschnittliche Werte im Vollgerstenanteil und im TKG. Mit ihrer mittleren Neigung zu Halm- und Ährenknicken zählt die etwas kürzere Sorte nicht zu den strohstabilsten. Abgesehen von der mittleren bis guten Widerstandsfähigkeit gegen Zwergrost liegen die Resistenzen im schwächeren Bereich.

**LG Caruso** zeigt sich vor allem in der Extensivvariante (Stufe 1) ertragsstark, aber auch in Stufe 2 sind die Relativerträge von 102 % gut. Sortierung und TKG sind ebenfalls überdurchschnittlich. Neben einer geringen Neigung zu Halm- und Ährenknicken besitzt die Sorte auch eine gute Zwergrostresistenz.

## Neue Sorten

In die mehrjährige Ertragsverrechnung gehen bei allen Prüfkandidaten die Ergebnisse der letzten fünf Jahre ein. Bei den neueren Sorten werden neben den Erträgen aus den LSV auch die dreijährigen Ergebnisse aus dem Sortenzulassungsverfahren berücksichtigt. Ist kein vollständiger fünfjähriger Datensatz vorhanden, werden die fehlenden Werte mit einem statistischen Modell hochgerechnet.

Da **Bounty** nicht in den großtechnischen Praxisversuchen des Berliner Programms steht, hat sie keine Möglichkeit, eine Verarbeitungsempfehlung zu erhalten. Es ist deshalb unwahrscheinlich, dass sie sich in größerem Maßstab als Braugerste etablieren wird. Bounty liefert mit Relativerträgen von 101 bis 105 % gute Ergebnisse. Mit mittlerer Neigung zu Lager und Halmknicken gehört die ansonsten ausgewogene Neuzulassung nicht zu den strohstabilsten. Bounty und Ostara entstammen beide aus einer Kreuzung mit RGT Planet.

Von der Neuzulassung **Ostara** werden derzeit die Verarbeitungseigenschaften in den Praxisgroßversuchen des Berliner Programms untersucht. Anfang Februar wird über die Verarbeitungsempfehlung entschieden. Ostara liefert durchschnittliche Erträge und Vollgerstenanteile sowie ein hohes TKG. Im Zulassungsverfahren wies sie eine überdurchschnittliche Widerstandsfähigkeit gegen *Ramularia* auf. Gegen *Rhynchosporium* ist die Resistenz nur mittel.

## Sortenempfehlung 2025

	Hügelland Südost (AG 22)	Fränkische Platten (AG 21)	Verwitterungsstandorte Südost (AG 17)
<b>Standard- sorten</b>	<b>Amidala Lexy</b>	<b>Amidala Lexy</b>	<b>Amidala Lexy</b>
<b>Begrenzte Empfehlung</b>	<b>RGT Planet*</b>	<b>RGT Planet*</b>	<b>RGT Planet*</b>

\* Braugerste für Vertragsanbau

## Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2024

Sorte	Straßmoos			Hartenhof			Markersreuth			Arnstein**		
	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel
<b>LSV Hauptsortiment</b>												
<b>RGT Planet</b>	51,04	58,15	<b>54,60</b>	43,66	64,02	<b>53,84</b>	50,99	74,43	<b>62,71</b>	50,08	59,19	<b>54,63</b>
<b>Amidala</b>	49,06	58,54	<b>53,80</b>	41,56	59,89	<b>50,72</b>	51,45	73,28	<b>62,36</b>	50,19	51,96	<b>51,08</b>
<b>Lexy</b>	47,56	55,42	<b>51,49</b>	45,47	65,75	<b>55,61</b>	45,36	75,29	<b>60,32</b>	54,20	60,88	<b>57,54</b>
<b>Sting</b>	50,57	59,77	<b>55,17</b>	45,89	61,67	<b>53,78</b>	47,64	73,91	<b>60,77</b>	54,59	56,89	<b>55,74</b>
<b>LG Caruso</b>	53,67	59,12	<b>56,40</b>	50,79	65,76	<b>58,28</b>	63,27	79,82	<b>71,54</b>	58,11	61,12	<b>59,61</b>
<b>Bounty</b>	54,24	63,00	<b>58,62</b>	52,57	66,38	<b>59,48</b>	58,58	72,07	<b>65,33</b>	56,82	60,92	<b>58,87</b>
<b>Ostara</b>	54,56	60,12	<b>57,34</b>	42,79	58,40	<b>50,60</b>	54,31	75,55	<b>64,93</b>	54,21	58,04	<b>56,12</b>
<b>Mittel dt/ha</b> (Hauptsortiment)	<b>51,53</b>	<b>59,16</b>	<b>55,35</b>	<b>46,11</b>	<b>63,13</b>	<b>54,62</b>	<b>53,08</b>	<b>74,90</b>	<b>63,99</b>	<b>54,03</b>	<b>58,43</b>	<b>56,23</b>

\*\* Arnstein: N-Düngung deutlich unter dem berechneten Düngebedarf

## Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2024 - Fortsetzung

Sorte	Straßmoos			Hartenhof			Markersreuth			Arnstein**		
	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel
<b>Sorten mit regionaler Bedeutung*</b>												
Leandra	-	-	-	40,19	61,54	<b>50,87</b>	-	-	-	56,71	61,03	<b>58,87</b>
Prospect	-	-	-	44,10	60,52	<b>52,31</b>	-	-	-	52,04	55,95	<b>53,99</b>
<b>Wertprüfung*</b>												
Avalon	42,09	52,05	<b>47,07</b>	33,39	49,04	<b>41,21</b>	49,83	63,20	<b>56,51</b>	54,38	58,11	<b>56,24</b>
NORD 03385	52,45	58,95	<b>55,70</b>	49,41	67,63	<b>58,52</b>	51,99	70,12	<b>61,06</b>	55,69	61,65	<b>58,67</b>
LOCH 03391	50,82	59,91	<b>55,37</b>	43,55	65,12	<b>54,34</b>	49,79	77,94	<b>63,86</b>	50,18	59,83	<b>55,01</b>
LOCH 03392	52,15	62,22	<b>57,18</b>	53,42	69,91	<b>61,66</b>	60,22	77,87	<b>69,04</b>	54,95	61,61	<b>58,28</b>
ACKS 03401	51,36	59,61	<b>55,48</b>	46,67	60,06	<b>53,36</b>	52,36	69,57	<b>60,96</b>	51,25	60,38	<b>55,81</b>
LMGN 03411	54,50	62,74	<b>58,62</b>	51,35	67,02	<b>59,18</b>	61,69	81,39	<b>71,54</b>	57,57	63,10	<b>60,34</b>
LMGN 03412	52,50	61,22	<b>56,86</b>	51,67	67,15	<b>59,41</b>	56,07	80,33	<b>68,20</b>	57,21	64,70	<b>60,96</b>
BAER 03416	50,75	60,79	<b>55,77</b>	46,79	64,17	<b>55,48</b>	53,09	75,62	<b>64,35</b>	55,62	58,64	<b>57,13</b>
NDSO 03419	50,75	63,38	<b>57,06</b>	49,01	63,22	<b>56,11</b>	52,65	80,09	<b>66,37</b>	55,03	58,60	<b>56,82</b>
BREN 03424	48,26	57,44	<b>52,85</b>	46,36	66,75	<b>56,56</b>	46,36	80,79	<b>63,58</b>	56,06	61,39	<b>58,73</b>
BREN 03427	53,28	59,84	<b>56,56</b>	50,41	65,27	<b>57,84</b>	57,55	79,21	<b>68,38</b>	61,10	62,16	<b>61,63</b>
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)	<b>51,53</b>	<b>59,16</b>	<b>55,35</b>	<b>46,11</b>	<b>63,13</b>	<b>54,62</b>	<b>53,08</b>	<b>74,90</b>	<b>63,99</b>	<b>54,03</b>	<b>58,43</b>	<b>56,23</b>

\*nicht im Mittel Hauptsortiment

\*\* Arnstein: N-Düngung deutlich unter dem berechneten Düngebedarf



## Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2024 - Fortsetzung

Sorte	Osterseeon			Landsberg			Buchdorf			Mittel 7 Orte		
	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel
<b>LSV Hauptsortiment</b>												
<b>RGT Planet</b>	52,81	65,92	<b>59,37</b>	45,46	57,32	<b>51,39</b>	47,92	64,95	<b>56,44</b>	48,85	63,43	<b>56,14</b>
<b>Amidala</b>	53,57	65,26	<b>59,41</b>	44,00	54,25	<b>49,13</b>	44,37	61,06	<b>52,71</b>	47,74	60,61	<b>54,17</b>
<b>Lexy</b>	50,63	65,31	<b>57,97</b>	45,46	61,56	<b>53,51</b>	43,12	62,52	<b>52,82</b>	47,40	63,82	<b>55,61</b>
<b>Sting</b>	53,65	67,76	<b>60,71</b>	47,81	62,97	<b>55,39</b>	46,74	59,76	<b>53,25</b>	49,56	63,25	<b>56,40</b>
<b>LG Caruso</b>	55,39	65,02	<b>60,21</b>	51,11	55,69	<b>53,40</b>	52,54	73,59	<b>63,07</b>	54,98	65,73	<b>60,36</b>
<b>Bounty</b>	59,13	72,91	<b>66,02</b>	48,75	60,99	<b>54,87</b>	54,80	69,60	<b>62,20</b>	54,99	66,55	<b>60,77</b>
<b>Ostara</b>	57,06	67,11	<b>62,09</b>	44,52	56,80	<b>50,66</b>	53,46	63,79	<b>58,63</b>	51,56	62,83	<b>57,19</b>
<b>Mittel dt/ha</b> (Hauptsortiment)	<b>54,61</b>	<b>67,04</b>	<b>60,82</b>	<b>46,73</b>	<b>58,51</b>	<b>52,62</b>	<b>49,00</b>	<b>65,04</b>	<b>57,02</b>	<b>50,72</b>	<b>63,74</b>	<b>57,23</b>

## Kornertrag relativ, Sorten, Orte und Behandlungen, 2024

Sorte	Straßmoos			Hartenhof			Markersreuth			Arnstein**		
	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel
<b>LSV Hauptsortiment</b>												
<b>RGT Planet</b>	99	98	<b>99</b>	95	101	<b>99</b>	96	99	<b>98</b>	93	101	<b>97</b>
<b>Amidala</b>	95	99	<b>97</b>	90	95	<b>93</b>	97	98	<b>97</b>	93	89	<b>91</b>
<b>Lexy</b>	92	94	<b>93</b>	99	104	<b>102</b>	85	101	<b>94</b>	100	104	<b>102</b>
<b>Sting</b>	98	101	<b>100</b>	100	98	<b>98</b>	90	99	<b>95</b>	101	97	<b>99</b>
<b>LG Caruso</b>	104	100	<b>102</b>	110	104	<b>107</b>	119	107	<b>112</b>	108	105	<b>106</b>
<b>Bounty</b>	105	106	<b>106</b>	114	105	<b>109</b>	110	96	<b>102</b>	105	104	<b>105</b>
<b>Ostara</b>	106	102	<b>104</b>	93	93	<b>93</b>	102	101	<b>101</b>	100	99	<b>100</b>
<b>Mittel dt/ha</b> (Hauptsortiment)	<b>51,53</b>	<b>59,16</b>	<b>55,35</b>	<b>46,11</b>	<b>63,13</b>	<b>54,62</b>	<b>53,08</b>	<b>74,90</b>	<b>63,99</b>	<b>54,03</b>	<b>58,43</b>	<b>56,23</b>

\*\* Arnstein: N-Düngung deutlich unter dem berechneten Düngebedarf

## Kornertrag relativ, Sorten, Orte und Behandlungen, 2024 - Fortsetzung

Sorte	Straßmoos			Hartenhof			Markersreuth			Arnstein**		
	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel
<b>Sorten mit regionaler Bedeutung*</b>												
Leandra	-	-	-	87	97	<b>93</b>	-	-	-	105	104	<b>105</b>
Prospect	-	-	-	96	96	<b>96</b>	-	-	-	96	96	<b>96</b>
<b>Wertprüfung*</b>												
Avalon	82	88	<b>85</b>	72	78	<b>75</b>	94	84	<b>88</b>	101	99	<b>100</b>
NORD 03385	102	100	<b>101</b>	107	107	<b>107</b>	98	94	<b>95</b>	103	106	<b>104</b>
LOCH 03391	99	101	<b>100</b>	94	103	<b>99</b>	94	104	<b>100</b>	93	102	<b>98</b>
LOCH 03392	101	105	<b>103</b>	116	111	<b>113</b>	113	104	<b>108</b>	102	105	<b>104</b>
ACKS 03401	100	101	<b>100</b>	101	95	<b>98</b>	99	93	<b>95</b>	95	103	<b>99</b>
LMGN 03411	106	106	<b>106</b>	111	106	<b>108</b>	116	109	<b>112</b>	107	108	<b>107</b>
LMGN 03412	102	103	<b>103</b>	112	106	<b>109</b>	106	107	<b>107</b>	106	111	<b>108</b>
BAER 03416	98	103	<b>101</b>	101	102	<b>102</b>	100	101	<b>101</b>	103	100	<b>102</b>
NDSO 03419	98	107	<b>103</b>	106	100	<b>103</b>	99	107	<b>104</b>	102	100	<b>101</b>
BREN 03424	94	97	<b>95</b>	101	106	<b>104</b>	87	108	<b>99</b>	104	105	<b>104</b>
BREN 03427	103	101	<b>102</b>	109	103	<b>106</b>	108	106	<b>107</b>	113	106	<b>110</b>
<b>Mittel dt/ha</b> (Hauptsortiment)	<b>51,53</b>	<b>59,16</b>	<b>55,35</b>	<b>46,11</b>	<b>63,13</b>	<b>54,62</b>	<b>53,08</b>	<b>74,90</b>	<b>63,99</b>	<b>54,03</b>	<b>58,43</b>	<b>56,23</b>

\*nicht im Mittel Hauptsortiment

\*\* Arnstein: N-Düngung deutlich unter dem berechneten Düngebedarf

## Kornertrag relativ, Sorten, Orte und Behandlungen, 2024 - Fortsetzung

Sorte	Osterseeon			Landsberg			Buchdorf			Mittel 7 Orte		
	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel
<b>LSV Hauptsortiment</b>												
<b>RGT Planet</b>	97	98	<b>98</b>	97	98	<b>98</b>	98	100	<b>99</b>	96	100	<b>98</b>
<b>Amidala</b>	98	97	<b>98</b>	94	93	<b>93</b>	91	94	<b>92</b>	94	95	<b>95</b>
<b>Lexy</b>	93	97	<b>95</b>	97	105	<b>102</b>	88	96	<b>93</b>	93	100	<b>97</b>
<b>Sting</b>	98	101	<b>100</b>	102	108	<b>105</b>	95	92	<b>93</b>	98	99	<b>99</b>
<b>LG Caruso</b>	101	97	<b>99</b>	109	95	<b>101</b>	107	113	<b>111</b>	108	103	<b>105</b>
<b>Bounty</b>	108	109	<b>109</b>	104	104	<b>104</b>	112	107	<b>109</b>	108	104	<b>106</b>
<b>Ostara</b>	104	100	<b>102</b>	95	97	<b>96</b>	109	98	<b>103</b>	102	99	<b>100</b>
<b>Mittel dt/ha</b> (Hauptsortiment)	<b>54,61</b>	<b>67,04</b>	<b>60,82</b>	<b>46,73</b>	<b>58,51</b>	<b>52,62</b>	<b>49,00</b>	<b>65,04</b>	<b>57,02</b>	<b>50,72</b>	<b>63,74</b>	<b>57,23</b>

## Kornertrag absolut, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, 2024

Sorte	Hügelland Südost (AG 22)			Fränkische Platten (AG 21)			Verwitterungsstandorte Südost (AG 17)		
	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
<b>LSV Hauptsortiment</b>									
<b>RGT Planet</b>	48,6	61,6	<b>55,1</b>	55,7	65,9	<b>60,8</b>	58,1	71,2	<b>64,7</b>
<b>Amidala</b>	46,6	59,3	<b>53,0</b>	55,6	63,3	<b>59,4</b>	59,9	72,6	<b>66,2</b>
<b>Lexy</b>	46,4	60,8	<b>53,6</b>	55,7	66,5	<b>61,1</b>	58,5	73,1	<b>65,8</b>
<b>Sting</b>	48,5	61,0	<b>54,7</b>	57,0	64,2	<b>60,6</b>	59,9	72,1	<b>66,0</b>
<b>LG Caruso</b>	52,8	63,6	<b>58,2</b>	63,2	68,6	<b>65,9</b>	68,1	78,1	<b>73,1</b>
<b>Bounty</b>	53,0	65,6	<b>59,3</b>	60,5	69,9	<b>65,2</b>	66,1	77,9	<b>72,0</b>
<b>Ostara</b>	49,5	61,0	<b>55,3</b>	58,8	65,0	<b>61,9</b>	62,3	73,6	<b>67,9</b>
<b>Mittel dt/ha</b> (Hauptsortiment)	<b>49,3</b>	<b>61,9</b>	<b>55,6</b>	<b>58,1</b>	<b>66,2</b>	<b>62,1</b>	<b>61,9</b>	<b>74,1</b>	<b>68,0</b>

## Kornertrag relativ, Sorten, Anbaugebiete und Behandlungen, 2024

Sorte	Hügelland Südost (AG 22)			Fränkische Platten (AG 21)			Verwitterungsstandorte Südost (AG 17)		
	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
<b>LSV Hauptsortiment</b>									
RGT Planet	98	100	<b>99</b>	96	100	<b>98</b>	94	96	<b>95</b>
Amidala	95	96	<b>95</b>	96	96	<b>96</b>	97	98	<b>97</b>
Lexy	94	98	<b>96</b>	96	101	<b>98</b>	95	99	<b>97</b>
Sting	98	99	<b>98</b>	98	97	<b>98</b>	97	97	<b>97</b>
LG Caruso	107	103	<b>105</b>	109	104	<b>106</b>	110	105	<b>108</b>
Bounty	107	106	<b>107</b>	104	106	<b>105</b>	107	105	<b>106</b>
Ostara	100	99	<b>100</b>	101	98	<b>100</b>	101	99	<b>100</b>
<b>Mittel dt/ha</b> (Hauptsortiment)	<b>49,3</b>	<b>61,9</b>	<b>55,6</b>	<b>58,1</b>	<b>66,2</b>	<b>62,1</b>	<b>61,9</b>	<b>74,1</b>	<b>68,0</b>

## Kornertrag absolut, Sorten, Anbaugebiete und Behandlungen, mehrjährig

Sorte	Hügelland Südost (AG 22)			Fränkische Platten (AG 21)			Verwitterungsstandorte Südost (AG 17)		
	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
<b>abschließende Bewertung</b>									
RGT Planet	61,1	70,3	<b>65,7</b>	68,3	72,8	<b>70,6</b>	59,0	67,5	<b>63,3</b>
Amidala	60,4	68,4	<b>64,4</b>	67,3	70,8	<b>69,0</b>	59,9	66,3	<b>63,1</b>
Lexy	61,8	70,2	<b>66,0</b>	67,9	73,5	<b>70,7</b>	59,0	67,6	<b>63,3</b>
Sting	63,6	71,1	<b>67,4</b>	69,3	73,8	<b>71,5</b>	59,9	66,4	<b>63,2</b>
LG Caruso	66,4	72,3	<b>69,3</b>	73,2	74,8	<b>74,0</b>	65,1	69,4	<b>67,3</b>
<b>vorläufige Bewertung</b>									
Bounty	65,5	74,2	<b>69,9</b>	70,1	74,7	<b>72,4</b>	64,5	70,9	<b>67,7</b>
Ostara	63,1	71,2	<b>67,1</b>	70,1	73,5	<b>71,8</b>	62,0	68,4	<b>65,2</b>
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)	<b>63,1</b>	<b>71,1</b>	<b>67,1</b>	<b>69,4</b>	<b>73,4</b>	<b>71,4</b>	<b>61,3</b>	<b>68,1</b>	<b>64,7</b>
<b>Sorten mit regionaler Bedeutung*</b>									
Leandra	57,9	68,1	<b>63,0</b>	65,9	70,6	<b>68,3</b>	55,8	62,1	<b>59,0</b>
Prospect	60,1	68,5	<b>64,3</b>	66,8	70,9	<b>68,9</b>	58,2	66,1	<b>62,1</b>

\* nicht im Mittel Hauptsortiment

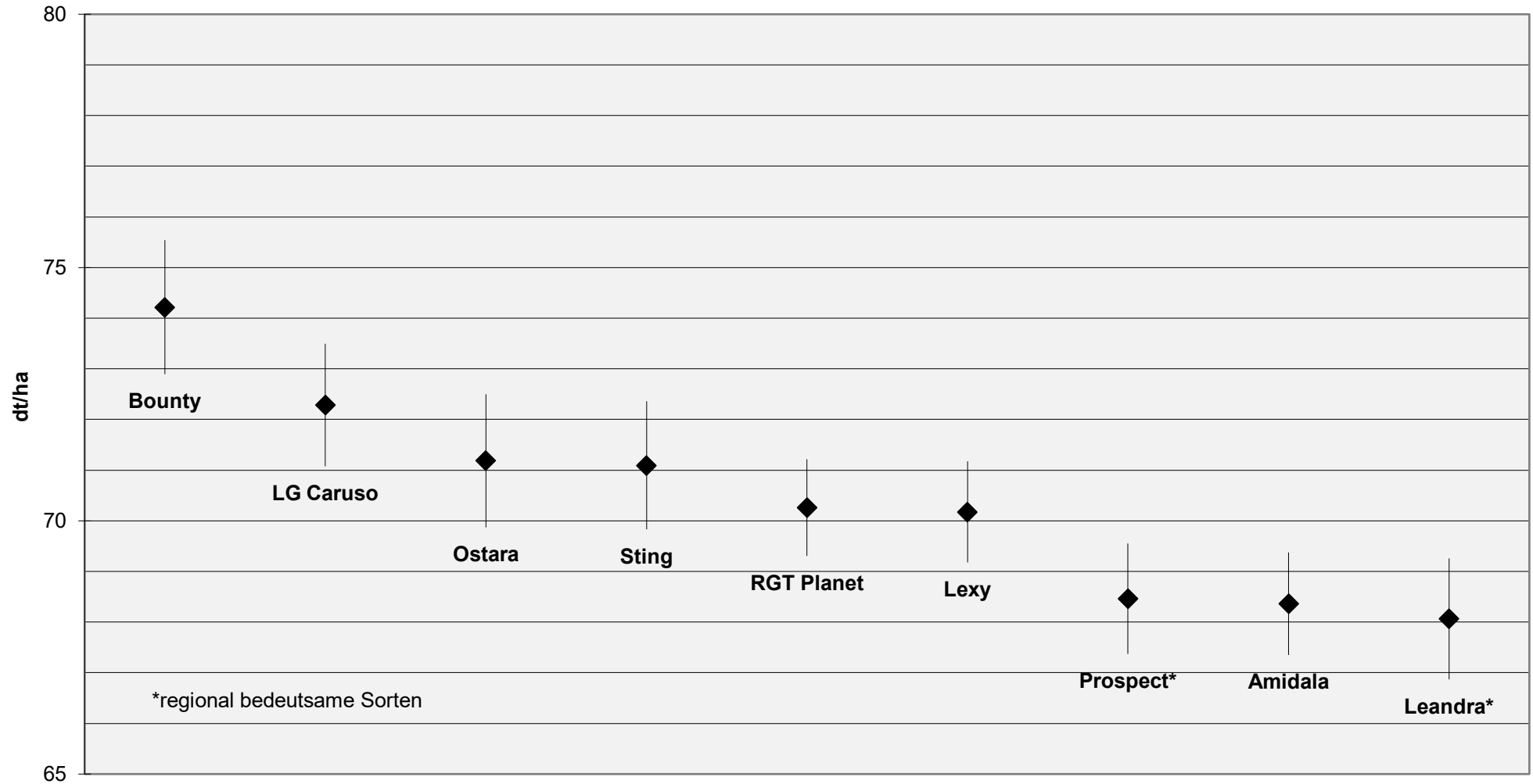
## Kornertrag relativ, Sorten, Anbaugebiete und Behandlungen, mehrjährig

Sorte	Hügelland Südost (AG 22)			Fränkische Platten (AG 21)			Verwitterungsstandorte Südost (AG 17)		
	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
<b>abschließende Bewertung</b>									
RGT Planet	97	99	<b>98</b>	98	99	<b>99</b>	96	99	<b>98</b>
Amidala	96	96	<b>96</b>	97	96	<b>97</b>	98	97	<b>98</b>
Lexy	98	99	<b>98</b>	98	100	<b>99</b>	96	99	<b>98</b>
Sting	101	100	<b>100</b>	100	101	<b>100</b>	98	98	<b>98</b>
LG Caruso	105	102	<b>103</b>	105	102	<b>104</b>	106	102	<b>104</b>
<b>vorläufige Bewertung</b>									
Bounty	104	104	<b>104</b>	101	102	<b>101</b>	105	104	<b>105</b>
Ostara	100	100	<b>100</b>	101	100	<b>101</b>	101	101	<b>101</b>
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)	<b>63,1</b>	<b>71,1</b>	<b>67,1</b>	<b>69,4</b>	<b>73,4</b>	<b>71,4</b>	<b>61,3</b>	<b>68,1</b>	<b>64,7</b>
<b>Sorten mit regionaler Bedeutung*</b>									
Leandra	92	96	<b>94</b>	95	96	<b>96</b>	91	91	<b>91</b>
Prospect	95	96	<b>96</b>	96	97	<b>96</b>	95	97	<b>96</b>

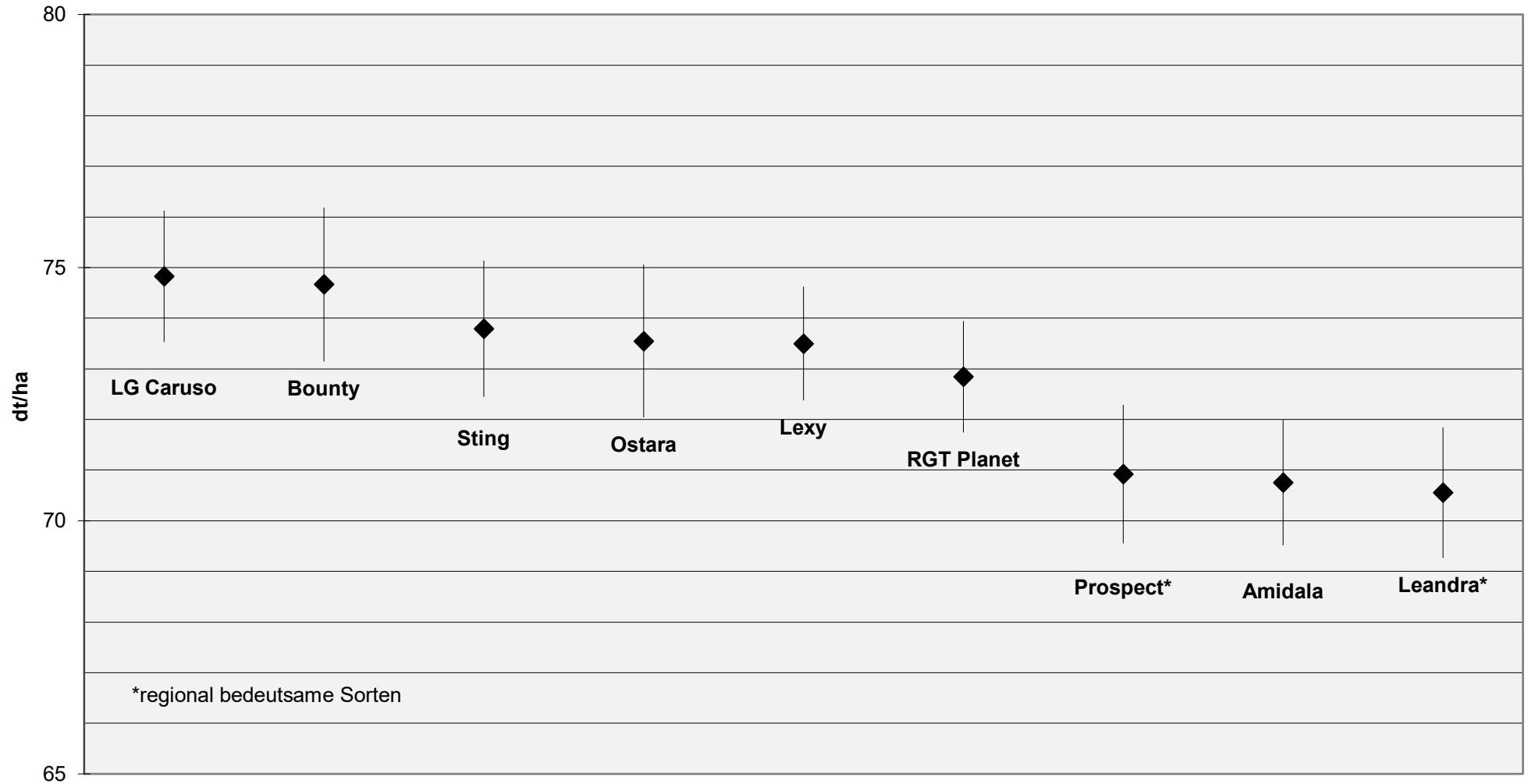
\* nicht im Mittel Hauptsortiment



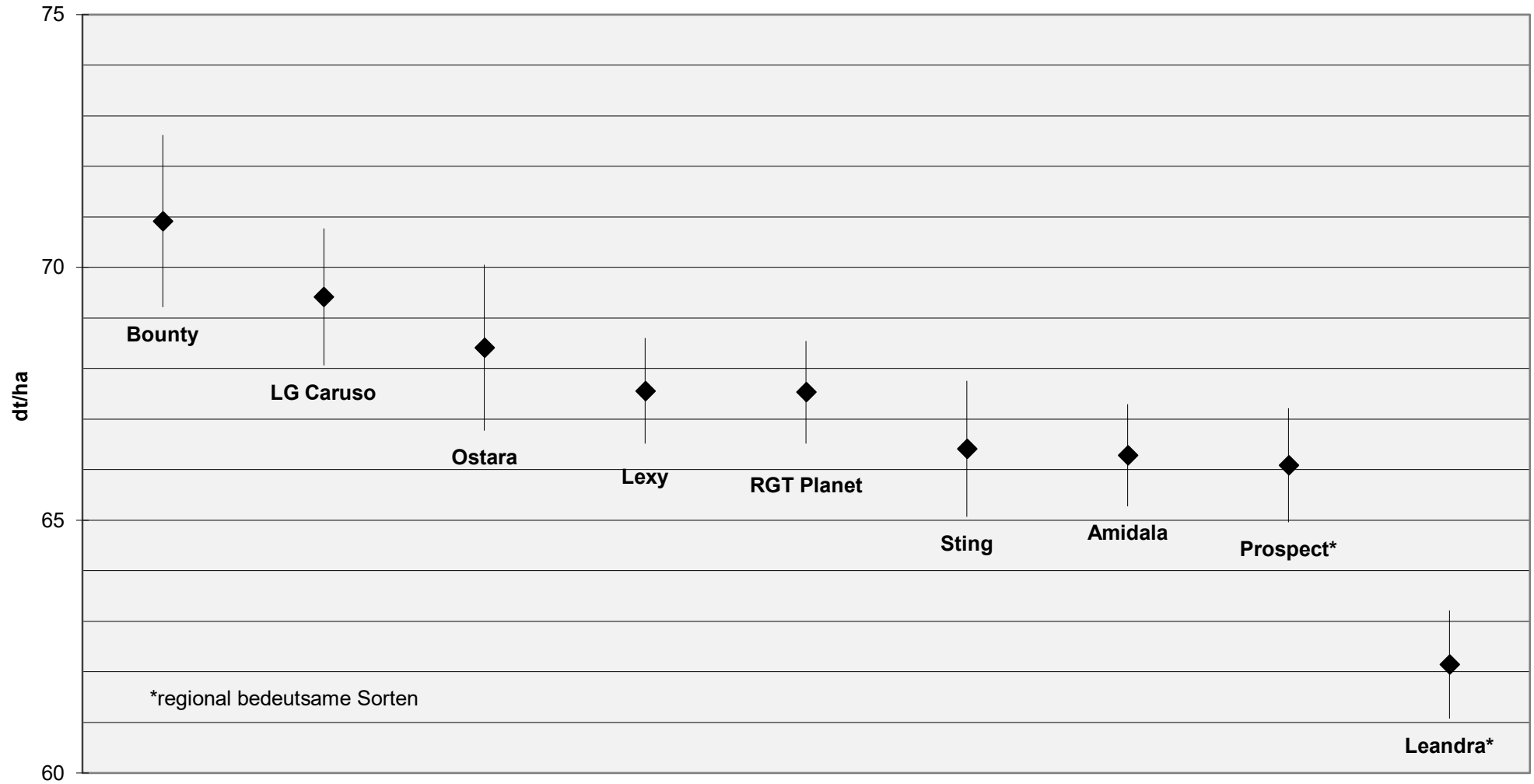
**Ertragsmittel mehrjährig Stufe 2 mit 90%-Konfidenzintervallen  
Hügelland Südost (AG 22)**



**Ertragsmittel mehrjährig Stufe 2 mit 90%-Konfidenzintervallen  
Fränkische Platten (AG 21)**



**Ertragsmittel mehrjährig Stufe 2 mit 90%-Konfidenzintervallen  
Verwitterungsstandorte Südost (AG 17)**



## Rentabilität des Produktionsmitteleinsatzes

Versuchsort	Vorfrucht	Nmin 0-60 cm	N- Gabe kg/ha	Stufe 1		Maßnahmen in Stufe 2 im Vergleich zu Stufe 1											
				Aufwand WR I €	Ertrag dt/ha	Wachstumsregler				Fungizideinsatz				Ertrag St. 2 dt/ha	Mehr- ertrag zu St. 1 dt/ha	Mehr aufwand zu St. 1 €	Mehr-/ Minder erlös zu St. 1 €/ha
						Mittel	Aufw. menge l/ha	Aus- bring- kosten €	Kosten €	Mittel	Aufw. menge l/ha	Aus- bring- kosten €	Kosten €				
<b>Straßmoos</b>	Wi.Weizen	34	55		<b>51,53</b>					Ascra Xpro Folpan 500 SC	1,20 1,50	4,68	116,64	<b>59,16</b>	7,63	116,64	<b>94,69</b>
<b>Osterseeon</b>	Kö.Mais	40	97		<b>54,61</b>	Moddus	0,35	4,68	28,80	Elatus Era Folpan 500 SC	1,00 1,50	4,68	108,43	<b>67,04</b>	12,44	137,23	<b>207,16</b>
<b>Landsberg*</b>	Hafer	38	100	0,30 21,33	<b>46,73</b>	Prodax	0,60	4,68	37,98	Balaya Revytrex	1,00 1,50	4,68	146,68	<b>58,51</b>	11,78	163,33	<b>162,86</b>
<b>Hartenhof</b>	Wi.Hartw.	23	100		<b>46,11</b>	Moddus	0,30	4,68	25,35	Input Classic Balaya Folpan 500 SC	0,50 1,20 1,50	4,68	132,58	<b>63,13</b>	17,02	157,93	<b>313,35</b>
<b>Markers- reuth*</b>	Kleegras	26	100	0,125 13,29	<b>53,08</b>	Moddus	0,25	4,68	21,91	Ascra Xpro Folpan 500 SC	1,20 1,50	4,68	116,64	<b>74,90</b>	21,82	125,25	<b>479,03</b>
<b>Arnstein</b>	So-Gerste	56	40**		<b>54,03</b>	Cerone 660	0,20	4,68	13,02	Ascra Xpro Folpan 500 SC	1,20 1,50		111,96	<b>58,43</b>	4,40	124,98	<b>-3,14</b>
<b>Buchdorf</b>	Wi.Weizen	34	80		<b>49,00</b>					Flexure	0,50	4,68	31,23	<b>65,04</b>	16,04	31,23	<b>412,95</b>
<b>Mittel</b>					<b>50,73</b>								<b>109,17</b>	<b>63,74</b>	<b>13,02</b>	<b>122,37</b>	<b>238,13</b>

Braugerstenpreis: 27,69 €/dt inkl. MwSt., nach Durchschnittssätzen 2019-2023

\*Wachstumsreglereinsatz in Stufe 1

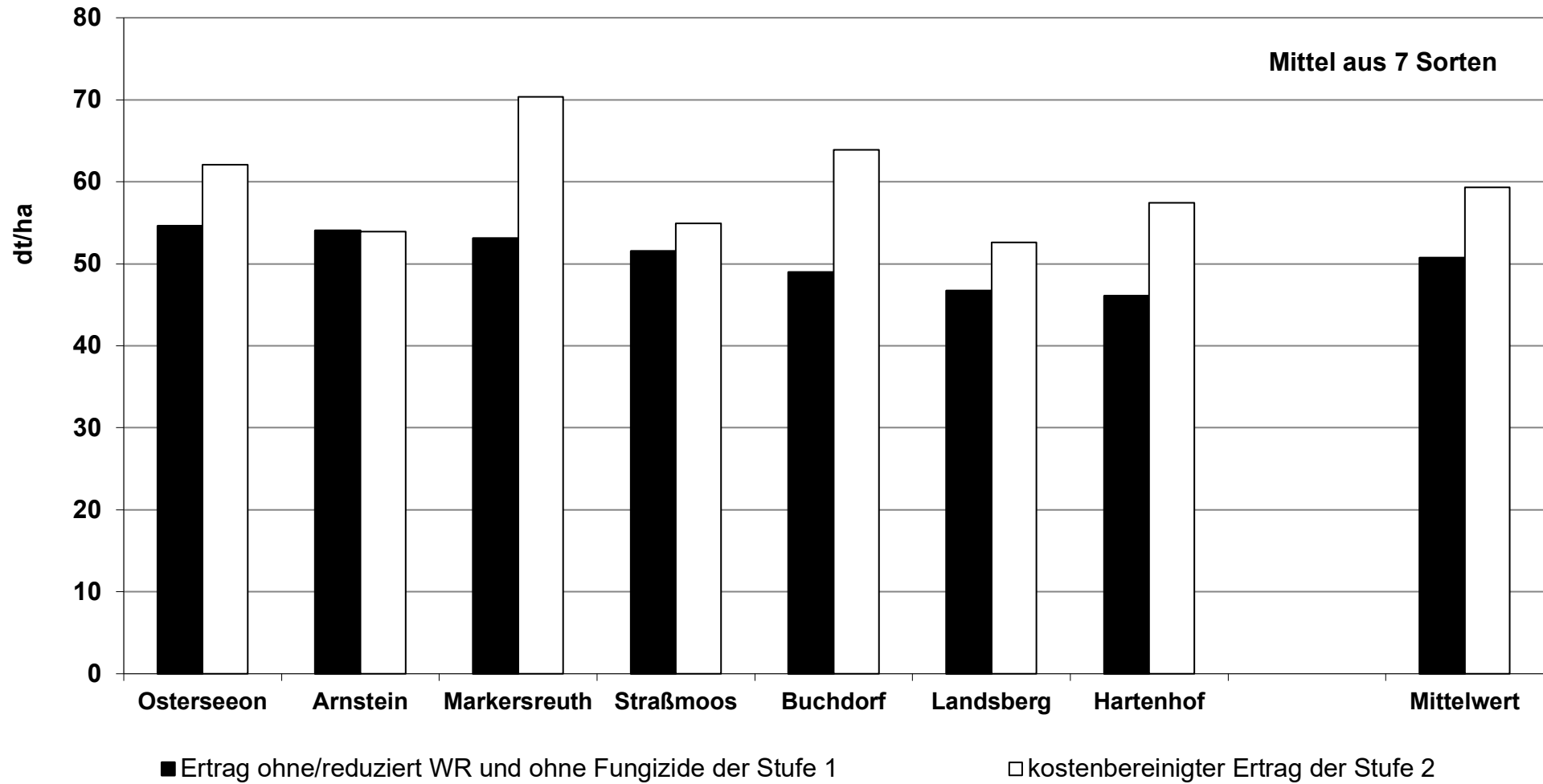
ILB München: Pflanzenschutzmittelpreise 2024 und Ausbringungskosten nach Durchschnittssätzen von 2019-2023, Eigenmechanisierung unterstellt

unter Berücksichtigung günstiger Packpreise bei Pflanzenschutzmitteln

\*\*Arnstein: N-Düngung deutlich unter dem berechneten Düngebedarf

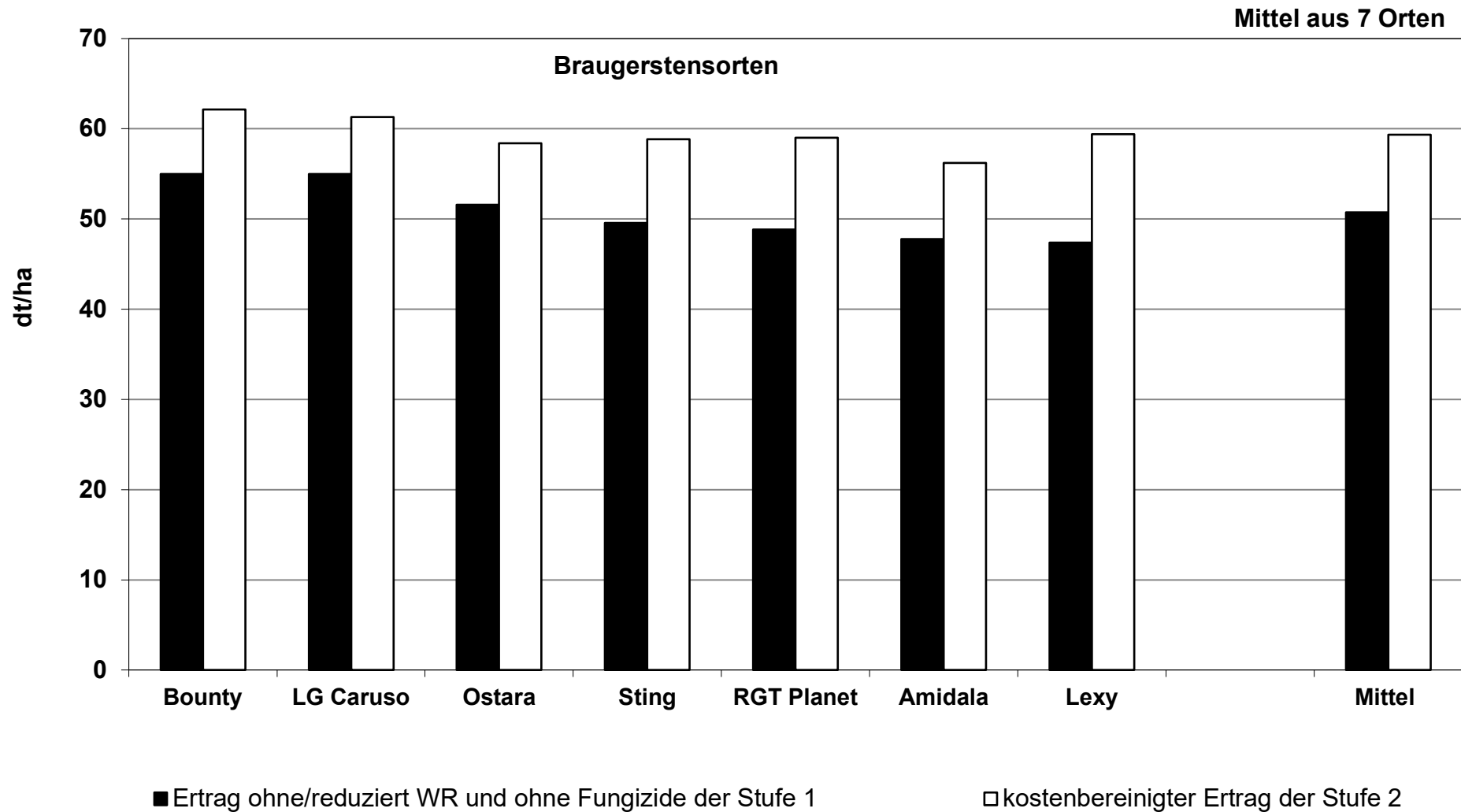
Quelle: LfL IPZ 2a, Sortiment 182/2024, Mittel aus 7 Sorten

## Kostenbereinigter Kornertrag bei Sommergerste 2024

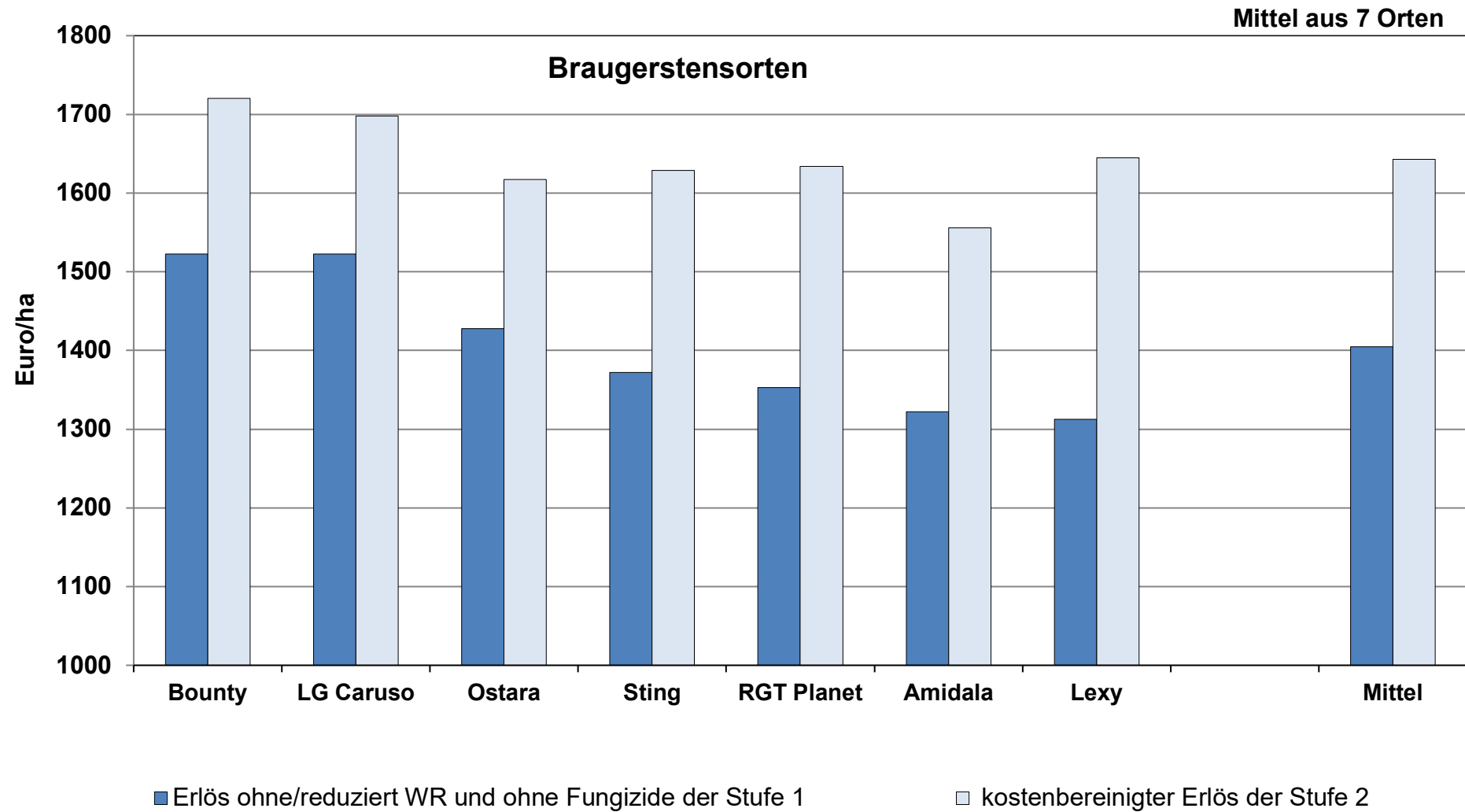


Arnstein: N-Düngung deutlich unter dem berechneten Düngebedarf

## Kostenbereinigter Kornertrag bei Sommergerste 2024



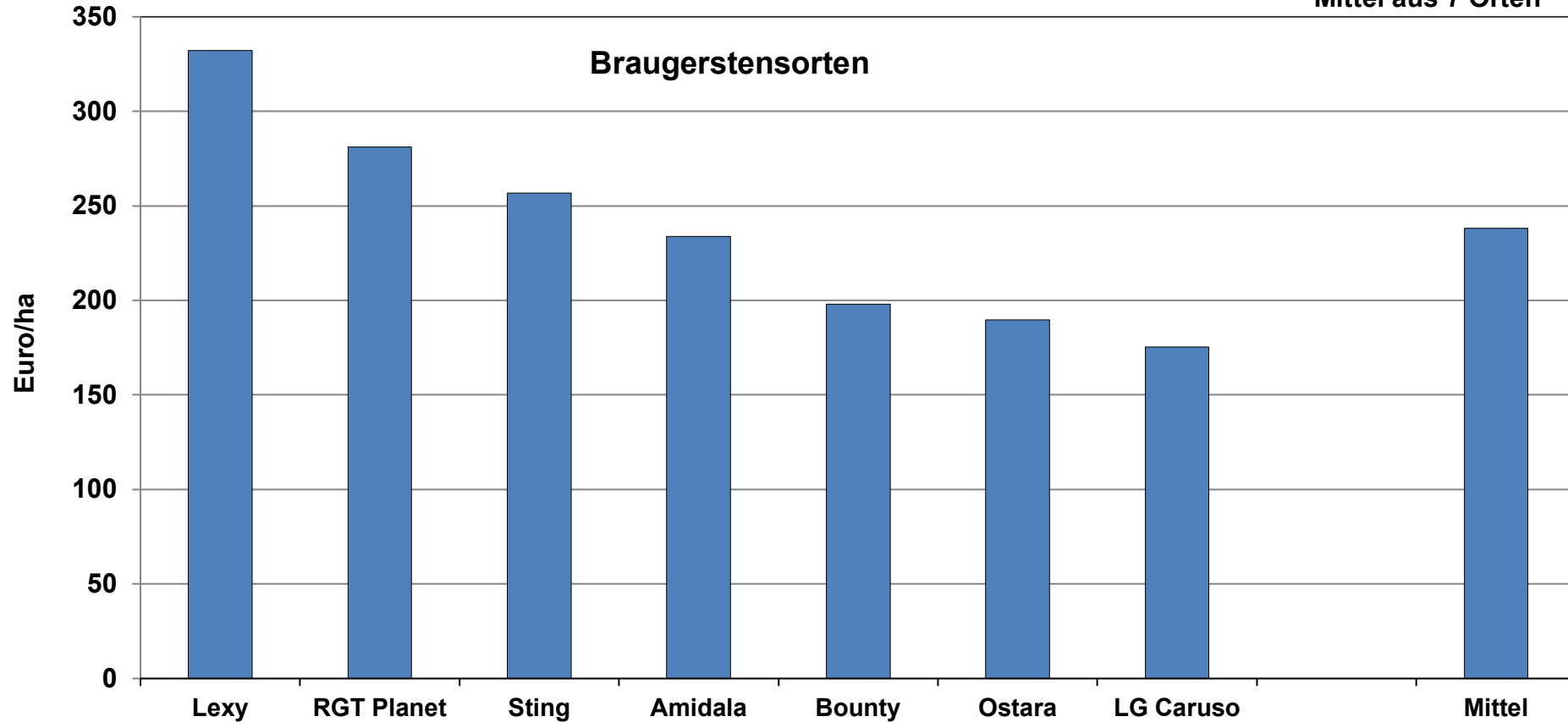
## Kostenbereinigter Erlös bei Sommergerste 2024



Preis Braugerste: 27,69 €/dt incl. MwSt., nach Durchschnittssätzen 2019-2023

**Kostenbereinigter Mehrerlös der Sommergerste 2024**

Mittel aus 7 Orten



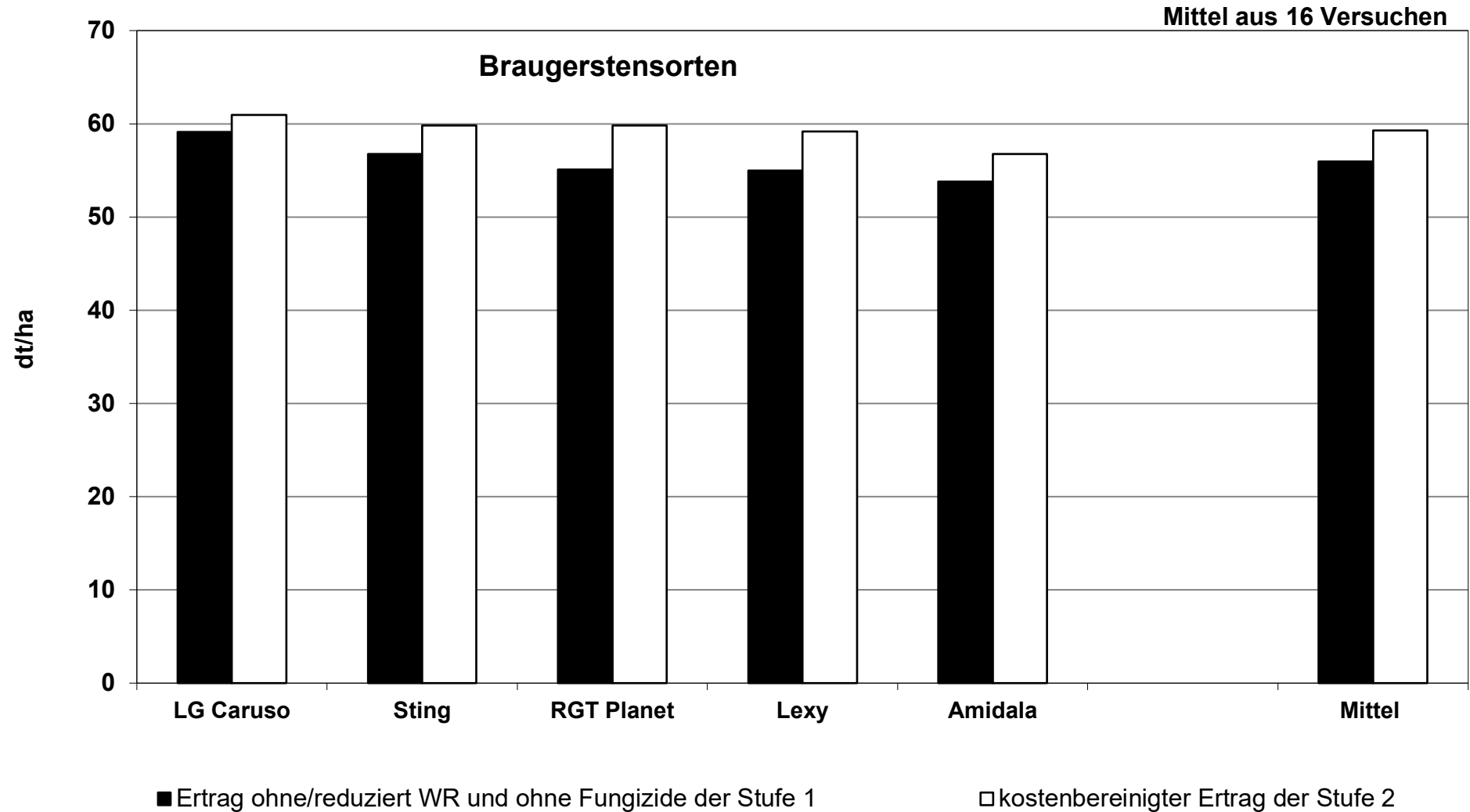
■ kostenbereinigter Mehrerlös der Stufe 2 gegenüber Stufe 1\*

\* Stufe 1: Erlös ohne/reduziert Wachstumsregler und ohne Fungizide

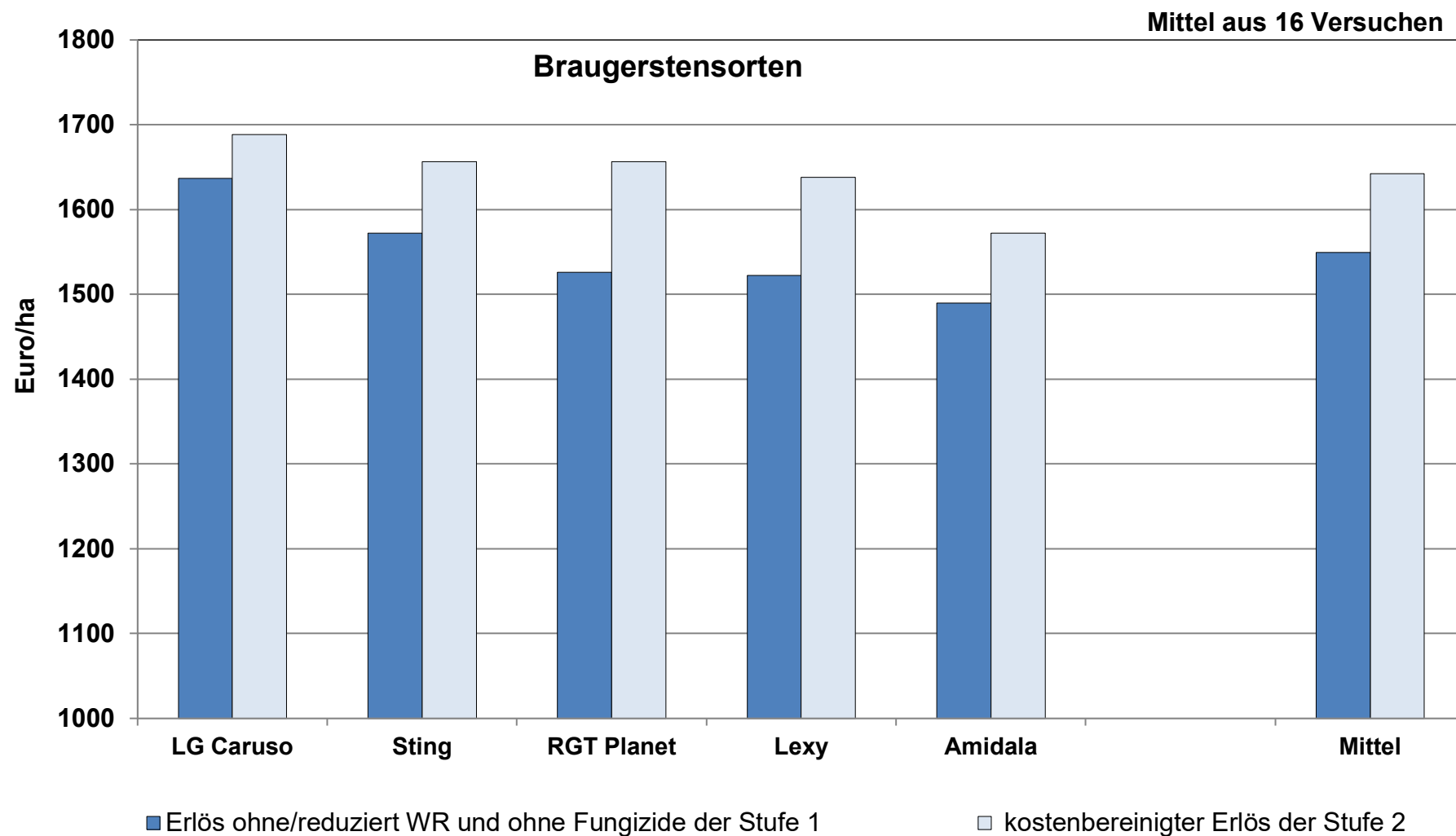
Preis Braugerste: 27,69 €/dt incl. MwSt., nach Durchschnittssätzen 2019-2023



## Kostenbereinigter Kornertrag bei Sommergerste 2022-2024

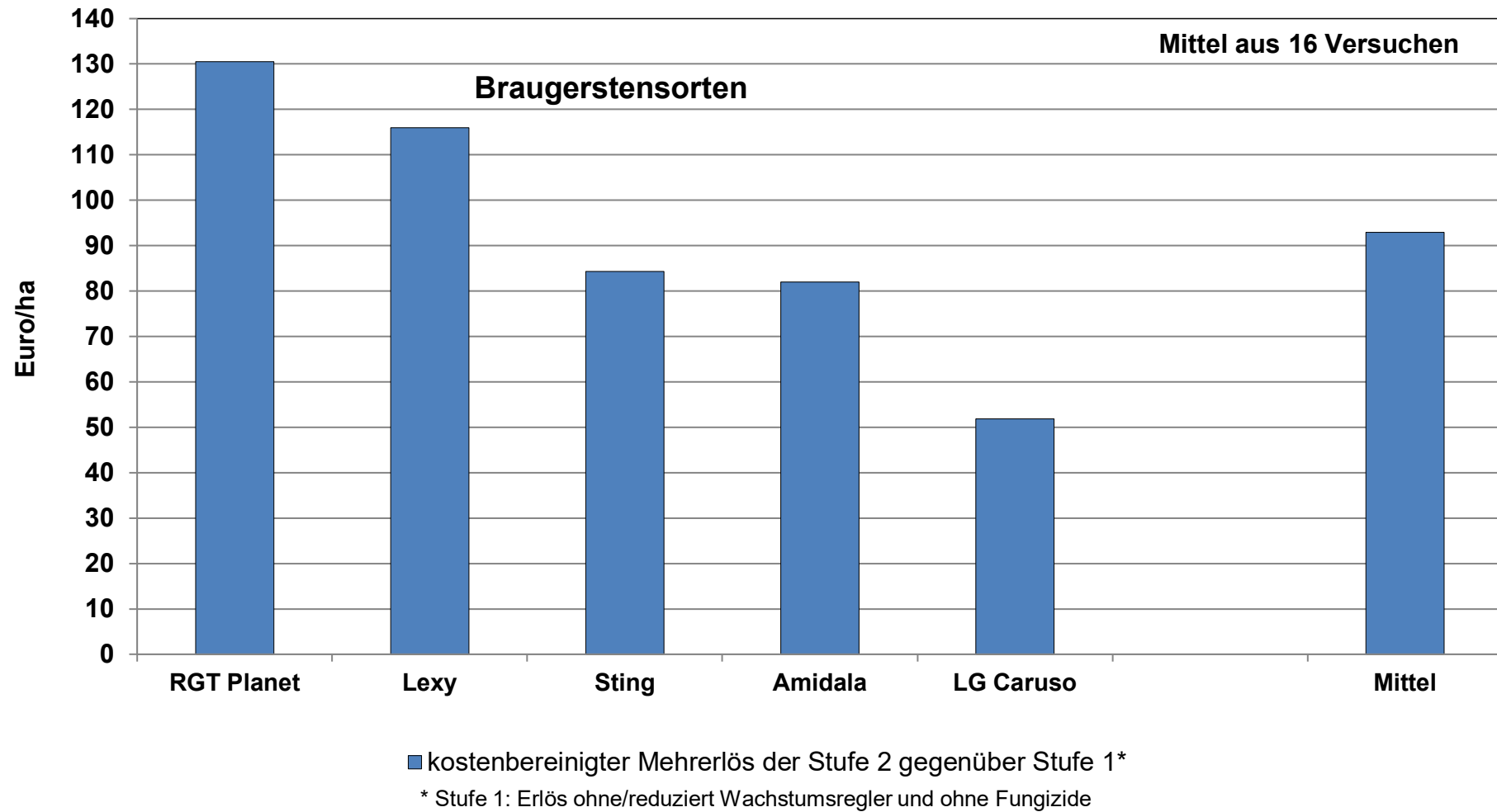


## Kostenbereinigter Erlös bei Sommergerste 2022-2024



Preis Braugerste: 27,69 €/dt incl. MwSt., nach Durchschnittssätzen 2019-2023

## Kostenbereinigter Mehrerlös der Sommergerste 2022-2024



Preis Braugerste: 27,69 €/dt incl. MwSt., nach Durchschnittssätzen 2019-2023

## Beobachtungen und Feststellungen

Sorte / Jahr		Mängel			Ähren/m <sup>2</sup>			Pflanzenlänge cm			Lager vor Ernte		
		Aufgang	Jugend- entwicklung	nach Ähren- schieben									
		MW	MW	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW
<b>Hauptsortiment</b>													
RGT Planet	2022		1,5	1,8	651	702	676				2,0	3,0	2,5
	2023	1,3	2,3	2,2	633	603	618	66	67	67	-	-	-
	2024	1,3	1,3	1,6	793	799	796	80	82	81	3,7	3,0	3,3
	MW		1,7	1,9	688	694	691				2,8	3,0	2,9
Amidala	2022	1,3	1,2	2,0	654	666	660	74	69	72	3,7	5,3	4,5
	2023	1,5	3,0	2,4	598	582	590	65	65	65	-	-	-
	2024	1,5	1,3	1,4	729	664	696	81	81	81	1,0	1,0	1,0
	MW	1,5	1,8	1,9	656	633	645	73	72	73	2,3	3,2	2,8
Lexy	2022	1,4	1,2	2,2				74	69	72	1,3	3,0	2,2
	2023	1,6	2,5	2,5	621	635	628	65	66	66	-	-	-
	2024	1,6	1,3	1,6	784	830	807	82	82	82	1,0	1,0	1,0
	MW	1,5	1,6	2,0				74	72	73	1,2	2,0	1,6
Sting	2023		3,8								-	-	-
	2024	1,8	1,3	1,5	693	774	734	80	80	80	3,0	1,0	2,0
LG Caruso	2023	1,5	3,0	2,6	633	654	643	65	65	65	-	-	-
	2024	1,4	1,3	1,7	746	779	762	80	83	82	1,0	1,0	1,0

## Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte / Jahr		Mängel			Ähren/m <sup>2</sup>			Pflanzenlänge cm			Lager vor Ernte		
		Aufgang	Jugend- entwicklung	nach Ähren- schieben									
		MW	MW	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW
<b>Hauptsortiment</b>													
<b>Bounty</b>	<b>2024</b>	1,4	1,5	1,8	767	728	748	82	80	81	1,7	2,0	1,8
<b>Ostara</b>	<b>2024</b>	1,4	1,0	1,5	691	713	702	86	87	86	1,0	1,0	1,0
<b>Mittelwert Haupt- sortiment</b>	<b>2022</b>	1,4	1,3	2,0	653	684	668	74	69	72	2,3	3,8	3,1
	<b>2023</b>	1,5	2,9	2,4	621	618	620	65	66	66	-	-	-
	<b>2024</b>	1,5	1,3	1,6	743	755	749	81	82	82	1,8	1,4	1,6
	<b>MW</b>	1,5	1,7	1,9	672	664	668	73	72	73	2,1	2,7	2,4
<b>Anzahl Orte</b>	<b>2022</b>	5	1	2	4	4	4	7	6	7	1	1	1
	<b>2023</b>	5	1	3	5	5	5	6	5	6	0	0	0
	<b>2024</b>	6	1	4	4	4	4	6	5	6	1	1	1

## Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte / Jahr		Halmknicken			Ährenknicken			Netzflecken			Rhynchosporium			Ramularia/nicht parasitäre Blattflecken			Datum Ähren-schieben
		1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	MW
<b>Hauptsortiment</b>																	
RGT Planet	2022	-	5,7	4,3	5,0	-	-	-	-	-	2,3	2,7	2,5	-	-	-	
	2023	5,3	6,7	6,0	6,3	3,7	4,5	-	-	-	-	-	-	3,3	2,7	3,0	13.06.
	2024	5,8	7,0	7,0	7,0	3,2	4,5	5,3	3,3	4,3	2,9	2,0	2,5	6,8	3,2	5,0	09.06.
	MW	5,7	6,4	5,8	6,1	3,3	4,5	5,3	3,3	4,3	2,7	2,2	2,5	6,2	3,1	4,7	
Amidala	2022	6,0	6,3	4,3	5,3	1,7	3,8	-	-	-	2,0	2,7	2,3	6,7	1,3	4,0	08.06.
	2023	3,7	7,7	7,7	7,7	2,3	3,0	-	-	-	-	-	-	4,0	2,3	3,2	13.06.
	2024	4,8	7,0	6,7	6,8	3,3	4,1	4,5	3,2	3,8	4,7	1,5	3,1	7,3	3,4	5,3	10.06.
	MW	4,7	7,0	6,2	6,6	2,9	3,8	4,5	3,2	3,8	3,8	1,9	2,8	6,7	3,0	4,8	
Lexy	2022	7,0	6,0	5,0	5,5	2,3	4,7	-	-	-	3,3	2,3	2,8	6,0	2,0	4,0	08.06.
	2023	2,5	6,3	4,3	5,3	2,2	2,3	-	-	-	-	-	-	4,7	2,7	3,7	15.06.
	2024	4,6	7,0	7,0	7,0	2,8	3,7	4,6	2,8	3,7	3,8	1,7	2,7	6,8	3,4	5,1	11.06.
	MW	4,4	6,4	5,4	5,9	2,6	3,5	4,6	2,8	3,7	3,6	1,9	2,8	6,4	3,1	4,7	
Sting	2023	3,3	7,3	7,0	7,2	1,8	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2024	5,5	7,0	6,7	6,8	2,8	4,2	3,9	2,5	3,2	5,6	2,3	3,9	6,9	3,3	5,1	09.06.
LG Caruso	2023	4,0	5,3	4,3	4,8	3,2	3,6	-	-	-	-	-	-	4,0	2,3	3,2	14.06.
	2024	4,6	6,3	4,7	5,5	2,5	3,5	3,7	2,6	3,1	4,3	1,8	3,1	5,8	2,9	4,4	13.06.

## Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte / Jahr		Halmknicken			Ährenknicken			Netzflecken			Rhynchosporium			Ramularia/nicht parasitäre Blattflecken			Datum Ähren-schieben
		1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	MW
<b>Hauptsortiment</b>																	
<b>Bounty</b>	<b>2024</b>	5,1	7,0	6,0	6,5	2,5	3,8	3,8	2,5	3,2	2,2	1,7	1,9	6,3	2,9	4,6	09.06.
<b>Ostara</b>	<b>2024</b>	5,4	7,0	6,7	6,8	3,0	4,2	3,8	3,1	3,5	5,8	2,0	3,9	6,7	3,4	5,1	09.06.
<b>Mittelwert Haupt- sortiment</b>	<b>2022</b>	6,5	6,0	4,5	5,3	2,0	4,3	-	-	-	2,5	2,6	2,5	6,4	1,7	4,0	
	<b>2023</b>	3,8	6,7	5,9	6,3	2,6	3,2	-	-	-	-	-	-	4,0	2,5	3,3	
	<b>2024</b>	5,1	6,9	6,4	6,6	2,9	4,0	4,2	2,9	3,5	4,2	1,9	3,0	6,7	3,2	4,9	
	<b>MW</b>	4,9	6,6	5,8	6,2	2,9	3,9	4,8	3,1	3,9	3,4	2,0	2,7	6,4	3,1	4,7	
<b>Anzahl Orte</b>	<b>2022</b>	1	1	1	1	1	1	0	0	0	1	1	1	1	1	1	6
	<b>2023</b>	2	1	1	1	2	2	0	0	0	0	0	0	1	1	1	6
	<b>2024</b>	5	1	1	1	5	5	4	4	4	2	2	2	5	5	5	7

## Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte / Jahr		Mängel			Ähren/m <sup>2</sup>			Pflanzenlänge cm			Lager vor Ernte		
		Aufgang	Jugend- entwicklung	nach Ähren- schieben									
		MW	MW	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW
<b>Wertprüfung*</b>													
Avalon	2024	1,9	1,3	2,0	721	724	722	90	88	89	1,0	1,3	1,2
NORD 03385	2024	1,6	1,5	1,6	621	725	673	83	80	82	1,3	2,0	1,7
LOCH 03391	2024	1,5	1,3	1,8	746	821	784	80	79	80	2,7	1,7	2,2
LOCH 03392	2024	1,5	1,3	1,8	707	759	733	86	86	86	1,3	1,0	1,2
ACKS 03401	2024	1,5	1,8	2,1	802	716	759	77	76	77	1,0	1,0	1,0
LMGN 03411	2024	1,8	1,5	2,0	765	801	783	78	76	77	1,0	1,0	1,0
LMGN 03412	2024	1,8	1,5	1,9	729	785	757	77	74	75	2,7	1,0	1,8
BAER 03416	2024	1,3	1,3	1,9	795	887	841	77	79	78	1,7	1,0	1,3
NDSD 03419	2024	1,3	1,0	1,8	845	849	847	78	77	77	2,0	1,7	1,8
BREN 03424	2024	2,4	1,3	1,7	815	783	799	80	81	81	1,3	1,0	1,2
BREN 03427	2024	1,8	1,8	1,8	699	765	732	82	82	82	1,0	1,3	1,2
<b>Mittelwert WP</b>		1,7	1,4	1,9	750	783	766	81	80	80	1,5	1,3	1,4
<b>Anzahl Orte WP</b>		3	1	3	3	3	3	4	4	4	1	1	1

\*nicht im Mittel Hauptsortiment



## Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte / Jahr		Halmknicken			Ährenknicken			Netzflecken			Rhynchosporium			Ramularia/nicht parasitäre Blattflecken			Datum Ähren-schieben
		1	1	2	MW	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	MW
<b>Wertprüfung*</b>																	
<b>Avalon</b>	<b>2024</b>	5,0	7,0	7,0	7,0	2,7	3,8	5,6	4,1	4,9	3,7	1,9	2,8	6,5	2,3	4,4	11.06.
<b>NORD 03385</b>	<b>2024</b>	5,4	7,0	7,0	7,0	2,4	3,9	4,3	3,1	3,7	3,6	2,3	3,0	6,4	2,7	4,6	09.06.
<b>LOCH 03391</b>	<b>2024</b>	5,2	7,0	7,0	7,0	3,5	4,3	4,6	3,1	3,9	3,4	3,1	3,3	6,6	3,1	4,8	08.06.
<b>LOCH 03392</b>	<b>2024</b>	5,3	7,0	7,0	7,0	2,8	4,1	4,4	3,1	3,8	2,4	2,0	2,2	5,2	2,4	3,8	08.06.
<b>ACKS 03401</b>	<b>2024</b>	5,3	7,0	7,0	7,0	2,6	3,9	4,6	3,1	3,8	4,3	3,3	3,8	6,4	2,3	4,4	07.06.
<b>LMGN 03411</b>	<b>2024</b>	3,8	6,7	6,3	6,5	2,3	3,0	3,6	2,5	3,1	3,9	1,8	2,8	5,8	2,6	4,2	10.06.
<b>LMGN 03412</b>	<b>2024</b>	4,9	7,0	7,0	7,0	1,8	3,4	4,0	2,9	3,5	4,6	1,5	3,0	6,2	2,4	4,3	08.06.
<b>BAER 03416</b>	<b>2024</b>	5,1	7,0	7,0	7,0	2,3	3,7	5,0	3,0	4,0	4,3	2,3	3,3	6,2	2,7	4,5	08.06.
<b>NDSD 03419</b>	<b>2024</b>	4,2	7,0	7,0	7,0	2,3	3,3	4,6	2,6	3,6	4,0	3,3	3,6	6,3	2,4	4,4	07.06.
<b>BREN 03424</b>	<b>2024</b>	5,1	7,0	7,0	7,0	2,9	4,0	4,1	2,8	3,4	2,0	1,3	1,7	5,7	2,7	4,2	09.06.
<b>BREN 03427</b>		3,6	6,7	5,3	6,0	2,2	2,9	3,7	2,5	3,1	2,6	2,2	2,4	5,5	2,3	3,9	10.06.
<b>Mittelwert WP</b>		4,8	2,5	3,7	6,9	6,8	6,9	4,4	3,0	3,7	3,5	2,3	2,9	6,1	2,5	4,3	
<b>Anzahl Orte WP</b>		3	1	1	1	3	3	4	4	4	2	2	2	3	3	3	4

\*nicht im Mittel Hauptsortiment

## Kornphysikalische Untersuchungen, Orte und Behandlungen, 2024

Ort	Stufe	Korn- ertrag dt/ha	Marktw.- ertrag dt/ha	Geldroh- ertrag VG €/ha	Roh- protein %	TKG g	Hektol.- gewicht kg	Sortierung in %			Kornaus- bildung 1-9	Spelzen- feinheit 1-9
								>2,8mm	>2,5mm	<2,2mm		
Straßmoos WP	1	51,5	50,6	1.281	8,4	47,6	65,0	61,2	89,6	1,9	5,1	5,0
	2	59,2	58,7	1.570	8,4	52,5	67,8	79,1	95,8	0,8	4,9	4,4
	<b>MW</b>	<b>55,3</b>	<b>54,6</b>	<b>1.425</b>	<b>8,4</b>	<b>50,1</b>	<b>66,4</b>	<b>70,1</b>	<b>92,7</b>	<b>1,3</b>	<b>5,0</b>	<b>4,7</b>
Osterseeon	1	54,6	54,0	1.355	7,8	45,2	63,8	53,3	89,6	1,2	5,3	5,0
	2	67,0	66,5	1.775	8,1	48,9	66,3	75,5	95,6	0,7	4,4	4,9
	<b>MW</b>	<b>60,8</b>	<b>60,2</b>	<b>1.565</b>	<b>7,9</b>	<b>47,1</b>	<b>65,1</b>	<b>64,4</b>	<b>92,6</b>	<b>1,0</b>	<b>4,9</b>	<b>4,9</b>
Landsberg	1	46,7	46,4	1.206	10,0	50,1	64,9	70,5	93,2	0,8	4,9	4,4
	2	58,5	58,3	1.578	9,7	54,7	66,8	86,0	97,4	0,4	4,3	3,7
	<b>MW</b>	<b>52,6</b>	<b>52,3</b>	<b>1.392</b>	<b>9,8</b>	<b>52,4</b>	<b>65,9</b>	<b>78,3</b>	<b>95,3</b>	<b>0,6</b>	<b>4,6</b>	<b>4,1</b>
Hartenhof WP	1	46,1	44,3	1.007	8,5	40,2	62,7	39,5	78,6	4,1	5,9	4,9
	2	63,1	62,5	1.655	7,9	45,6	66,0	70,9	94,7	1,0	4,9	4,6
	<b>MW</b>	<b>54,6</b>	<b>53,4</b>	<b>1.331</b>	<b>8,2</b>	<b>42,9</b>	<b>64,4</b>	<b>55,2</b>	<b>86,7</b>	<b>2,5</b>	<b>5,4</b>	<b>4,7</b>
Markersreuth WP	1	53,1	52,1	1.283	9,9	43,1	61,4	51,0	86,9	1,8	5,1	4,4
	2	74,9	74,7	2.039	9,7	52,9	66,6	90,2	98,3	0,3	4,1	3,7
	<b>MW</b>	<b>64,0</b>	<b>63,4</b>	<b>1.661</b>	<b>9,8</b>	<b>48,0</b>	<b>64,0</b>	<b>70,6</b>	<b>92,6</b>	<b>1,1</b>	<b>4,6</b>	<b>4,1</b>
Arnstein WP*	1	54,0	53,7	1.441	9,1	50,7	68,7	81,5	96,3	0,7	4,0	4,1
	2	58,4	58,2	1.588	9,0	53,8	69,5	89,3	98,2	0,3	3,4	3,6
	<b>MW</b>	<b>56,2</b>	<b>55,9</b>	<b>1.514</b>	<b>9,0</b>	<b>52,3</b>	<b>69,1</b>	<b>85,4</b>	<b>97,2</b>	<b>0,5</b>	<b>3,7</b>	<b>3,9</b>
Buchdorf	1	49,0	45,9	962	9,9	39,2	60,5	30,7	70,4	6,4	6,1	5,1
	2	65,0	63,3	1.542	9,7	44,4	64,2	54,8	85,5	2,7	5,3	4,6
	<b>MW</b>	<b>57,0</b>	<b>54,6</b>	<b>1.252</b>	<b>9,8</b>	<b>41,8</b>	<b>62,4</b>	<b>42,8</b>	<b>77,9</b>	<b>4,6</b>	<b>5,7</b>	<b>4,9</b>
Mittel (Hauptsortiment)	1	50,7	49,6	1.219	9,1	45,2	63,9	55,4	86,4	2,4	5,2	4,7
	2	63,7	63,2	1.678	8,9	50,4	66,7	78,0	95,1	0,9	4,5	4,2
	<b>MW</b>	<b>57,2</b>	<b>56,4</b>	<b>1.449</b>	<b>9,0</b>	<b>47,8</b>	<b>65,3</b>	<b>66,7</b>	<b>90,7</b>	<b>1,7</b>	<b>4,8</b>	<b>4,5</b>

Berechnung mit LSMEANS \* Arnstein: N-Düngung deutlich unter dem berechneten Düngebedarf

## Kornphysikalische Untersuchungen, Sorten, 2024

Sorte	Orte	Korn- ertrag dt/ha	Marktw.- ertrag dt/ha	Geldroh- ertrag VG €/ha	Roh- protein %	TKG g	Hektol.- gewicht kg	Sortierung in %			Kornaus- bildung 1-9	Spelzen- feinheit 1-9	Kornqualitäts- Index	Symbol
								>2,8mm	>2,5mm	<2,2mm				
<b>Hauptsortiment</b>														
<b>RGT Planet</b>	7	56,1	55,0	1.394	9,2	44,2	65,1	61,3	88,8	2,1	5,2	4,2	5,1	(+)
<b>Amidala</b>	7	54,2	53,3	1.374	9,3	48,6	66,5	67,5	90,8	1,7	4,6	3,4	6,3	+
<b>Lexy</b>	7	55,6	54,5	1.359	9,1	44,8	64,8	58,0	86,9	2,3	5,1	4,6	4,7	o
<b>Sting</b>	7	56,4	55,6	1.437	9,1	49,9	66,2	68,1	91,3	1,6	4,6	4,4	5,8	(+)
<b>LG Caruso</b>	7	60,4	59,6	1.558	8,9	49,0	66,0	71,2	92,9	1,3	4,6	4,5	6,0	(+)
<b>Bounty</b>	7	60,8	59,9	1.555	8,6	48,7	63,1	69,9	92,2	1,4	5,0	5,4	5,0	o
<b>Ostara</b>	7	57,2	56,5	1.464	9,0	49,3	65,6	70,6	92,1	1,2	4,6	4,7	5,8	(+)
<b>Mittel</b> (Hauptsortiment aus Stufe 1 und 2)		<b>57,2</b>	<b>56,4</b>	<b>1.449</b>	<b>9,0</b>	<b>47,8</b>	<b>65,3</b>	<b>66,7</b>	<b>90,7</b>	<b>1,7</b>	<b>4,8</b>	<b>4,5</b>	<b>5,5</b>	<b>(+)</b>

Marktwarenenertrag: (Marktwarenanteil (Anteil >2,2 mm) x Kornertrag in dt/ha)/100

Geldrohertrag Vollgerste (VG) (Anteil >2,5 mm): Braugerstenpreis (27,69 €/dt) x Vollgerstenertrag; Preisansatz ILB nach Durchschnittssätzen 2019-23

Kornausbildung: mit der Note 1 wird ein volles rundliches Korn mit geschlossener Bauchfurche und mit 9 ein flaches Abputzkorn charakterisiert.

Kornqualität ermittelt aus Hektolitergewicht, Sortierung > 2,8 mm, Kornausbildung und Spelzenfeinheit

Quelle: LfL, IPZ 2a, Sortiment 182, 2024

## Kornphysikalische Untersuchungen, Sorten, 2024 - Fortsetzung

Sorte	Orte	Korn- ertrag dt/ha	Marktw.- ertrag dt/ha	Geldroh- ertrag VG €/ha	Roh- protein %	TKG g	Hektol.- gewicht kg	Sortierung in %			Kornaus- bildung 1-9	Spelzen- feinheit 1-9	Kornqualitäts- Index		Symbol
								>2,8mm	>2,5mm	<2,2mm					
<b>Wertprüfung*</b>															
<b>Avalon</b>	4	49,9	49,2	1.268	9,8	46,1	65,6	68,6	90,8	1,7	4,8	3,7	6,1	+	
<b>NORD 03385</b>	4	58,2	57,2	1.476	8,8	48,7	65,4	67,2	91,2	1,7	4,9	4,9	5,3	(+)	
<b>LOCH 03391</b>	4	56,8	55,8	1.431	8,8	45,9	65,2	65,9	90,2	2,0	4,8	4,4	5,5	(+)	
<b>LOCH 03392</b>	4	61,2	60,7	1.617	8,7	47,8	64,4	79,4	95,1	0,9	4,8	5,1	6,0	(+)	
<b>ACKS 03401</b>	4	56,1	54,9	1.383	9,0	43,2	64,8	61,1	88,6	2,3	5,3	5,0	4,6	o	
<b>LMGN 03411</b>	4	62,1	61,5	1.626	9,2	47,7	66,0	79,2	94,3	1,1	4,8	4,2	6,5	+	
<b>LMGN 03412</b>	4	61,0	59,6	1.494	8,9	46,1	67,1	59,9	87,5	2,5	4,9	3,9	5,5	(+)	
<b>BAER 03416</b>	4	57,9	57,1	1.485	8,9	45,1	63,6	71,2	92,1	1,5	5,2	5,2	5,1	(+)	
<b>NDSD 03419</b>	4	58,8	57,4	1.424	9,1	44,1	64,8	54,1	86,7	2,6	5,3	4,9	4,2	o	
<b>BREN 03424</b>	4	57,6	56,7	1.456	9,1	45,7	65,3	69,1	90,3	1,8	4,8	4,6	5,6	(+)	
<b>BREN 03427</b>	4	60,8	59,6	1.528	8,9	47,3	65,9	61,2	90,3	2,2	4,9	4,0	5,4	(+)	
<b>Mittel gesamt aus Stufe 1 und 2</b>		<b>57,8</b>	<b>56,9</b>	<b>1.463</b>	<b>9,0</b>	<b>46,8</b>	<b>65,3</b>	<b>66,9</b>	<b>90,7</b>	<b>1,8</b>	<b>4,9</b>	<b>4,5</b>	<b>5,5</b>	<b>(+)</b>	

Marktwarenenertrag: (Marktwarenanteil (Anteil >2,2 mm) x Kornertrag in dt/ha)/100

Geldrohertrag Vollgerste (VG) (Anteil >2,5 mm): Braugerstenpreis (27,69 €/dt) x Vollgerstenertrag; Preisansatz ILB nach Durchschnittssätzen 2019-23

Kornausbildung: mit der Note 1 wird ein volles rundliches Korn mit geschlossener Bauchfurche und mit 9 ein flaches Abputzkorn charakterisiert.

Kornqualität ermittelt aus Hektolitergewicht, Sortierung > 2,8 mm, Kornausbildung und Spelzenfeinheit

\*nicht im Mittel Hauptsortiment, adjustiertes Mittel aus 7 Orten (WP = 4 Orte), Berechnung mit LSMEANS

Quelle: LfL, IPZ 2a, Sortiment 182, 2024

## Kornphysikalische Untersuchungen, Sorten, mehrjährig faktoriell

Sorte	Stufe	Korn- ertrag dt/ha	Marktw.- ertrag dt/ha	Geldroh- ertrag VG €/ha	Roh- protein %	TKG g	Hektol.- gewicht kg	Sortierung in %			Kornaus- bildung 1-9	Spelzen- feinheit 1-9
								>2,8mm	>2,5mm	<2,2mm		
RGT Planet	1	57,3	55,7	1.384	10,1	44,7	67,3	57,7	86,0	3,1	5,2	4,1
	2	65,1	64,2	1.684	9,9	48,3	68,9	71,7	92,7	1,6	4,4	3,9
	<b>MW</b>	<b>61,2</b>	<b>60,0</b>	<b>1.534</b>	<b>10,0</b>	<b>46,5</b>	<b>68,1</b>	<b>64,7</b>	<b>89,4</b>	<b>2,3</b>	<b>4,8</b>	<b>4,0</b>
Amidala	1	55,5	54,4	1.383	10,4	48,7	68,7	64,3	89,0	2,3	4,7	3,7
	2	62,1	61,5	1.630	10,2	52,3	69,9	78,0	94,5	1,2	4,1	3,3
	<b>MW</b>	<b>58,8</b>	<b>57,9</b>	<b>1.507</b>	<b>10,3</b>	<b>50,5</b>	<b>69,3</b>	<b>71,2</b>	<b>91,7</b>	<b>1,7</b>	<b>4,4</b>	<b>3,5</b>
Lexy	1	57,0	55,4	1.356	10,0	44,6	66,6	54,8	84,5	3,2	5,0	4,7
	2	64,5	63,7	1.654	9,9	48,4	68,3	70,8	91,9	1,5	4,4	4,4
	<b>MW</b>	<b>60,8</b>	<b>59,6</b>	<b>1.505</b>	<b>10,0</b>	<b>46,5</b>	<b>67,5</b>	<b>62,8</b>	<b>88,2</b>	<b>2,3</b>	<b>4,7</b>	<b>4,5</b>
Sting	1	58,7	57,5	1.471	9,9	50,7	68,6	66,5	89,8	2,3	4,6	4,3
	2	65,2	64,4	1.703	10,0	53,6	69,9	78,0	93,9	1,3	4,2	3,9
	<b>MW</b>	<b>61,9</b>	<b>61,0</b>	<b>1.587</b>	<b>9,9</b>	<b>52,1</b>	<b>69,2</b>	<b>72,3</b>	<b>91,8</b>	<b>1,8</b>	<b>4,4</b>	<b>4,1</b>
LG Caruso	1	60,9	59,6	1.518	9,9	48,1	67,8	64,5	89,6	2,3	4,7	4,8
	2	66,3	65,4	1.723	9,9	50,3	68,7	74,4	93,3	1,6	4,0	4,4
	<b>MW</b>	<b>63,6</b>	<b>62,5</b>	<b>1.620</b>	<b>9,9</b>	<b>49,2</b>	<b>68,2</b>	<b>69,4</b>	<b>91,4</b>	<b>1,9</b>	<b>4,4</b>	<b>4,6</b>
Mittel	1	57,9	56,5	1.423	10,1	47,3	67,8	61,6	87,8	2,6	4,8	4,3
	2	64,7	63,8	1.679	10,0	50,6	69,1	74,6	93,2	1,4	4,2	4,0
	<b>MW</b>	<b>61,3</b>	<b>60,2</b>	<b>1.551</b>	<b>10,0</b>	<b>49,0</b>	<b>68,5</b>	<b>68,1</b>	<b>90,5</b>	<b>2,0</b>	<b>4,5</b>	<b>4,1</b>

## Kornphysikalische Untersuchungen, Sorten mehrjährig

Sorte	Anz. Versuche	Korn-ertrag dt/ha	Marktw.-ertrag dt/ha	Geldroh-ertrag VG €/ha	Roh-protein %	TKG g	Hektol.-gewicht kg	Sortierung in %			Kornaus-bildung 1-9	Spelzen-feinheit 1-9	Kornqualitäts-Index	
								>2,8mm	>2,5mm	<2,2mm			Index	Symbol
<b>abschließende Bewertung</b>														
<b>RGT Planet</b>	17	61,2	60,0	1.534	10,0	46,5	68,1	64,7	89,4	2,3	4,8	4,0	5,8	(+)
<b>Amidala</b>	20	58,8	57,9	1.507	10,3	50,5	69,3	71,2	91,7	1,7	4,4	3,5	6,8	+
<b>Lexy</b>	20	60,8	59,6	1.505	10,0	46,5	67,5	62,8	88,2	2,3	4,7	4,5	5,5	(+)
<b>Sting</b>	16	61,9	61,0	1.587	9,9	52,1	69,2	72,3	91,8	1,8	4,4	4,1	6,6	+
<b>LG Caruso</b>	17	63,6	62,5	1.620	9,9	49,2	68,2	69,4	91,4	1,9	4,4	4,6	6,0	(+)
<b>vorläufige Bewertung</b>														
<b>Bounty</b>	11	64,8	63,7	1.643	9,5	50,0	66,7	68,8	91,2	1,8	4,6	5,2	5,5	(+)
<b>Ostara</b>	11	61,2	60,1	1.553	10,0	50,2	68,0	69,6	90,9	2,1	4,5	4,5	6,0	(+)
<b>Mittel aus Stufe 1 und 2</b>		<b>61,8</b>	<b>60,7</b>	<b>1.564</b>	<b>9,9</b>	<b>49,3</b>	<b>68,1</b>	<b>68,4</b>	<b>90,7</b>	<b>2,0</b>	<b>4,5</b>	<b>4,3</b>	<b>6,1</b>	<b>+</b>

Marktwarenenertrag: (Marktwarenanteil (Anteil >2,2 mm) x Kornertrag dt/ha)/100

Geldrohertrag Vollgerste (VG): Braugerstenpreis (27,69 €/dt) x Vollgerstenertrag (VG); Preisansatz ILB nach Durchschnittssätzen 2019-2023

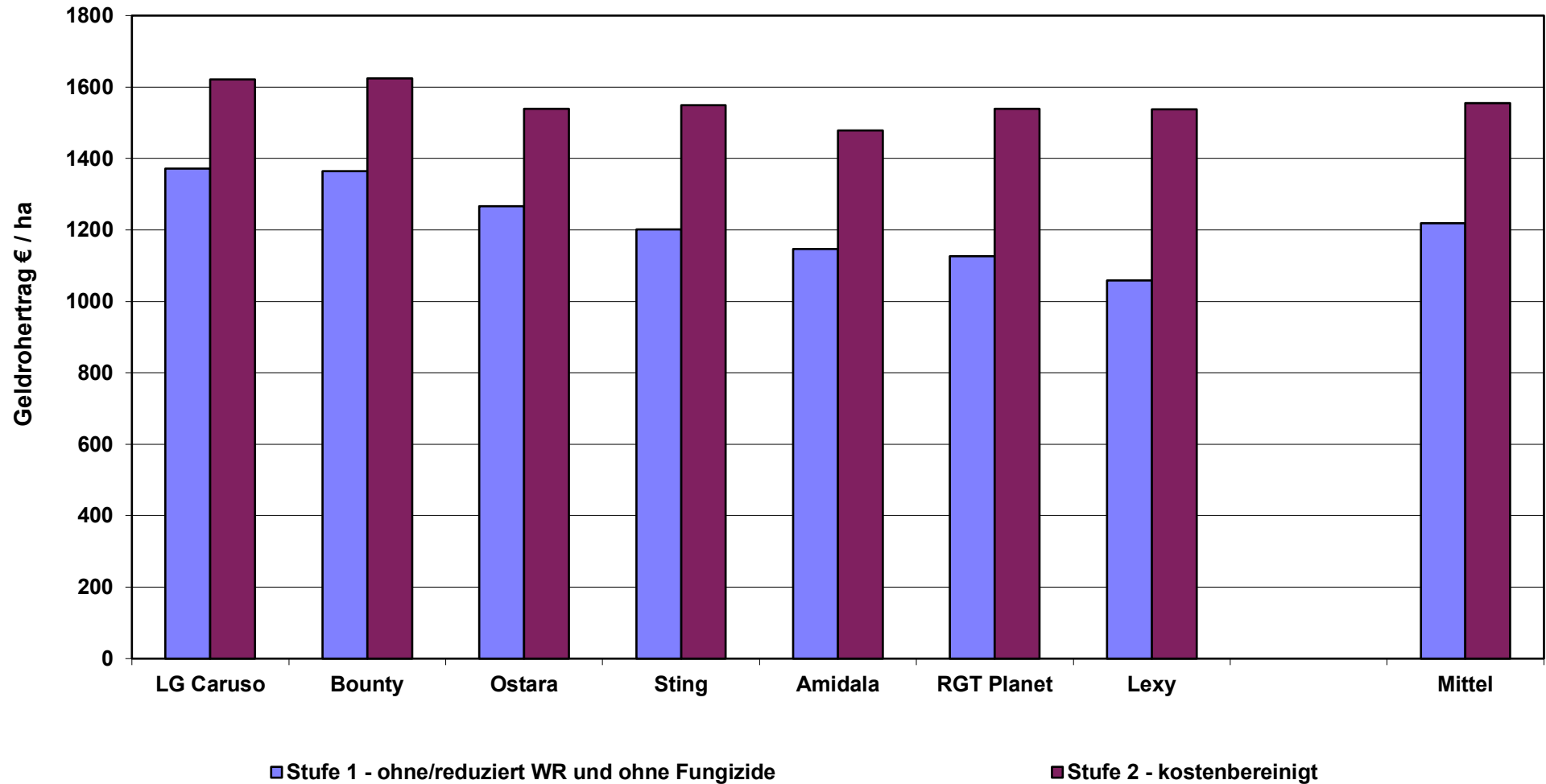
Kornausbildung: mit der Note 1 wird ein volles rundliches Korn mit geschlossener Bauchfurche und mit 9 ein flaches Abputzkorn charakterisiert

Kornqualität ermittelt aus Hektolitergewicht, Sortierung > 2,8 mm, Kornausbildung und Spelzenfeinheit

Berechnung mit LSMEANS (sorte\*umwelt), 2022 = 7 Orte, 2023 = 6 Orte, 2024 = 7 Orte

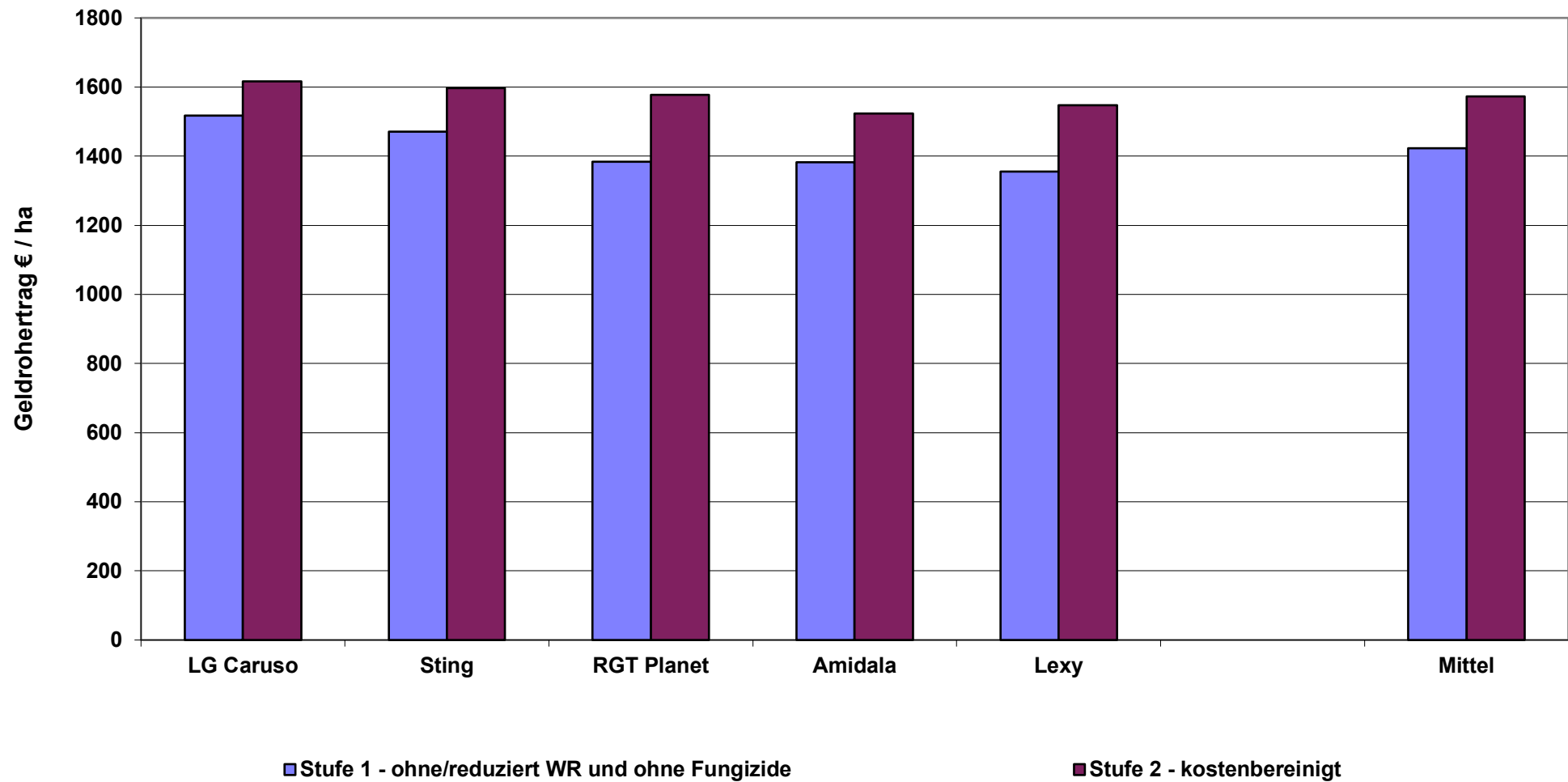
Quelle: LfL, IPZ 2a, Sortiment 182, 2022-2024

## Geldrohertrag bei Sommergerste 2024 auf der Basis des Vollgerstenertrags



Preis Braugerste: 27,69 €/dt Vollgerstenertrag, incl. MwSt. nach Durchschnittssätzen 2019-2023

## Geldrohertrag bei Sommergerste 2022-2024 auf der Basis des Vollgerstenertrags (LSM-Berechnung)



Preis Braugerste: 27,69 €/dt Vollgerstenertrag, incl. MwSt. nach Durchschnittssätzen 2019-2023